SCHWEIZERISCHER FELDPOST-VERBAND

ASSOCIATION SUISSE
DE LA POSTE DE CAMPAGNE

ASSOCIAZIONE SVIZZERA
DELLA POSTA DA CAMPO

Die Feldpost
La Poste de campagne
La Posta da campo

Mitteilungsblatt des Schweizerischen Feldpost-Verbandes
Organe de l'Association Suisse de la Poste de campagne
Organo dell'Associazione Svizzera della Posta da campo

Die Feldpost 1/2026

90. Jahrgang

Impressum

Verlag:	Schweizerischer Feldpost-Verband	
Adresse:	Adj Uof Stephan Gilgen, Weidweg 3A, 4441 Thürnen	
Aufgabeort:	6000 Luzern 30	
Auflage:	500 Exemplare	
	Erscheint 2 mal jährlich	
Nächste Ausgabe:	Heft 2/2026	Mitte September 2026
Redaktionsschluss:	Heft 2/2026	1. August 2026

Redaktor des Schweizerischen Feldpost-Verbandes:
Adj sof Joël Kissling
Caserne
1950 Sion

Korrespondenz: An den Präsidenten
Mutationen: An den Mutationsführer

Inhaltsverzeichnis Sommaire Sommario

Vorstand des Schweizerischen Feldpost-Verbandes	4
Willkommensgruss des OK-Präsidenten	5
Allgemeine Vorschriften zum Wettkampfprogramm d/f	9
Wettkampfreglement d/f	11
Einladung zur 85. Generalversammlung	17
Procès-verbal de la 84e assemblée générale	18
Jahresbericht des Präsidenten 2025	28
SFPV Kasse 2025	30
Aus dem Vorstand	32
Ortsgruppe St. Gallen bei PostLogistics	33
Die militärischen Gesellschaften Schweiz (VMG) zeigen sich enttäuscht von Parlament und Parteien!	34
Einsatzbericht Feldpost am WEF 2026	37
Waffenplatz Postdienst – News	40
Feldpost – News	43
Post – News	46
Post – News – Ausland	49
Armee – News	52
Fachdienstkurs Feldpost 2025	61
Wir testen die Künstliche Intelligenz	64
Gesucht werden Tagungsorte 2027, 2028, 2029 ...	67
Kreuzworträtsel-Wettbewerb	68
Glückwünsche 2026	72
Mutationen	74

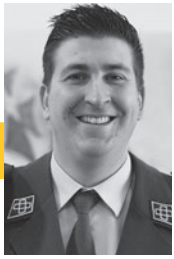
Vorstand des Schweizerischen Feldpost-Verbandes
Comité de l'Association Suisse de la Poste de campagne
Comitato dell'Associazione Svizzera della Posta da campo

Präsident
Adj Uof
Stephan Gilgen
Weidweg 3A
4441 Thürnen
Mobile: 079 432 73 69
Tel. G: 058 484 75 73
E-Mail: stephan.gilgen@gmail.com

Sekretär
Adj Uof
Manuel Kurmann
Mauritiusring 14
6023 Rothenburg
Mobile: 076 233 50 88

E-Mail: manuel.kurmann@vtg.admin.ch

Kassier
Wm
Hansruedi Hänny
Poststrasse 13
5076 Bözen
Mobile: 079 766 11 54
Tel. P: 062 876 15 65
E-Mail: haenny@bluewin.ch



Mutationsführer und Redaktor
Adj sof
Joël Kissling
Caserne
1950 Sion
Tel prof: 058 483 50 50
Tel. privé: 079 246 26 92
Mailto: joel.kissling@vtg.admin.ch

Leitung Wettkämpfe
Kpl
Pascal Lutz
Steinbühlweg 20/11
4123 Allschwil
Mobile: 079 423 09 88

E-Mail: pascal_lutz2@hotmail.com

Fotograf und Layouter
Gfr
Thomas Müller
Langmattstrasse 22
5015 Erlinsbach SO
Mobile: 079 335 40 26

E-Mail: mueller.thomas@yetnet.ch

Willkommensgruss des OK-Präsidenten

Herzlich Willkommen
Cordialmain bainvegnì

Feldpost-Tagung in der ältesten Stadt der Schweiz
Samstag, 18. April 2026

Willkommen in Chur

Geschätzte Ehrenmitglieder, Werte Gäste,
Liebe Feldpostkameradinnen,
Liebe Feldpostkameraden

Endlich, nach langer Zeit findet die Feldpost-Tagung wieder mal in Chur statt.

Die Geschichte Churs reicht weit zurück. Vor 13'000 Jahren lebten altsteinzeitliche Jäger und Sammler zeitweise auf dem heutigen Stadtgebiet.

Daher bezeichnet sich Chur als älteste Stadt der Schweiz. Feste Ansiedlungen lassen sich in der Bronze- und Eisenzeit (ca. 2200 – 15 v. Chr.) nachweisen. Unter Kaiser Augustus (15 v. Chr.) eroberten die Römer die Region und gliederten sie in ihr Weltreich ein.

Chur liegt am Kreuzungspunkt mehrerer Wege: Vom Rheintal ins Oberland bzw. Schanfigg, sowie über die Pässe Julier, Septimer, San Bernardino und Splügen in den Süden. So kommt es, dass das verkehrsgünstig gelegene Chur bereits früh (um 280 v. Chr.) in einem römischen Strassenverzeichnis genannt wurde. Chur hat ein wechselvolles Schicksal als römischer Vicus-, Bischofs- und später Zunftstadt, vor Ort des Gotteshausbundes und Kantonshauptstadt erlebt.

Die Tagung beginnt am Samstagmorgen und endet am Samstagabend.

Im Tagungsprogramm findet ihr Vorschläge für private Hotelübernachtungen. Ich bitte euch diese selbst und früh genug zu reservieren.

Das OK freut sich auf viele Feldpöstler, Wettkämpfer und Gäste.

Bis bald
Patrik Wittwer
OK-Präsident

Informationen zur Tagung und zu den Wettkämpfen

Anreise mit ÖV	Via Zürich HB – Chur SBB Chur Bahnhof mit Stadtbus Linie 6 / Samstag Shuttlebetrieb
Anreise mit PW	Autobahn Ausfahrt 17 / Chur Süd gelbe Beschilderung Kaserne Chur folgen, Einfahrt in der Salvatorenstrasse
Parkplätze	Beschilderung folgen im Kasernenareal (PP bei den Stallungen und Spedition)
Transportdienst	Ab Bahnhof Chur / Tres Amigos ist ein Shuttlebetrieb eingerichtet zur Halle HA Kaserne Halle HA zu den Schiessplätzen Rossboden 300 m und Pistolenschiessen 25 m. Shuttle: laufend
Hotels	Selbstorganisation!
Schiesszeiten und Schiessen	08.00 – 11.30 Uhr
Schützenstube / Bistro	In der Schiessanlage wird eine Schützenstube betrieben
Auskunft und Verbindung am Tagungstag	Adj Uof Patrik Wittwer, OK-Präsident 076 364 90 66

Hotelempfehlungen für die private Hotelübernachtung
Wichtig mindestens 1 Monat voraus reservieren!

Hotel Ibis Richtstrasse 19 7000 Chur	081 252 60 60 **Zimmerpreis ca. 130.–** (mit Frühstück)
Hotel Chur Welschdörfli 2 7000 Chur	081 254 34 00 **Einzelzimmer mit Frühstück 110.–** **PP vorhanden** www.hotelchur.ch
Tourist Info Chur	081 252 18 18

Tagungsprogramm

Samstag, 18. April 2026 in Chur

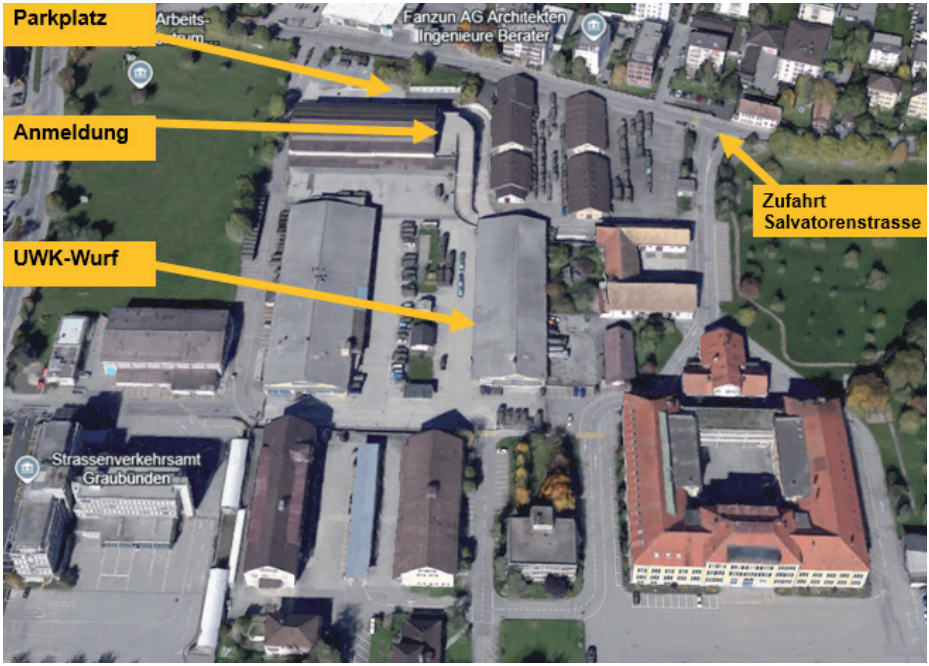
Wann	Was	Wo
07.00 – 10.30	Eintreffen Tagungsteilnehmer	Bahnhof Chur Halle HA Kaserne
06.45 – 11.45	Shuttlebus, Halle HA Schiessanlage Rossboden	Bahnhof Chur Halle HA / Rossboden
08.00 – 11.30	Schiesswettkämpfe 300 m Stgw Schiesswettkämpfe 25 m Pist UWK-Wettkampf	Rossboden 300 m Stgw Rossboden 25 m Pist UWK Obstgarten Kaserne
Ab 09.30	Eintreffen Gäste	Halle HA
12.15 – 14.15	Mittagessen	Energia / Fussmarsch klein
14.30 – 16.00	GV Feldpost-Verband	Halle HA
16.15 – 17.15	Rangverkündigung	Halle HA
Ca. 17.30 – 18.30	Apéro	Halle HA
Ab 17.15	Shuttle	Halle HA – Bahnhof Chur
Ca. 18.30	**Schluss der Tagung**	

Züge in alle Richtungen ab Chur Bahnhof

Organisationskomitee

Adj Uof	**Wittwer Patrik**	OK-Präsident	076 364 90 66
Adj Uof	**Landolt Edi**	Stv. OK-Präsident	079 682 95 32
Herr	**Stingelin Claudio**	Halle HA	058 480 22 04
Frau	**Wittwer Ruth**	Kasse	
Frau	**Spinatsch Claudia**	Sekretariat	
Frau	**Bärlocher Monika**	Kasse UWK-Wurf	
Frau	**Wittwer Janine**	Gästebetreuerin	
Herr	**Platz Ivan**	Springer/ Mithilfe UWK-Stand	
Adj Uof	**Suter Pascal**	UWK-Stand	079 333 92 17
Fw	**Pichlbauer Thomas**	Transport	079 819 00 88
Adj Uof	**Jegge Martin**	Schützenmeister	079 649 18 29

Wegbeschreibung: Autobahnausfahrt A 17 Chur Süd / gelbe Beschilderung folgen Kaserne – Salvatorenstrasse



Allgemeine Vorschriften zum Wettkampfprogramm

(Gemäss den aktuellen Vorschriften und Weisungen über die ausserdienstliche Tätigkeit in den militärischen Gesellschaften und Dachverbänden)

1. **Tragen der Uniform**
   Das Tragen der Uniform ist für alle militärisch eingeteilten Angehörigen der Armee sowie dienstpflichtigen Funktionäre obligatorisch. Eingeladene militärische Gäste sind berechtigt, die Uniform zu tragen. Die Bewilligung zum Tragen der Uniform (inkl. Hin- und Rückreise) gilt nur am 17. und 18. April 2026.
2. **Versicherung**
   Aktive und ehemalige Angehörige der Armee sind während der Teilnahme an der Tagung und den Wettkämpfen (inkl. An- und Rückreise) militärversichert. In allen anderen Fällen (z.B. zivile Helfer) ist die Versicherung Sache der Teilnehmenden.
3. **Disziplin**
   Sämtliche Teilnehmer (Wettkämpfer, Funktionäre) sind für die Dauer des Tragens der Uniform dem Militärstrafgesetz unterstellt. Den Befehlen und Anordnungen der Funktionäre sind ohne Unterschied des Grades strikte nachzukommen. Es wird ein korrektes, einwandfreies Benehmen und Auftreten vor, während und nach dem Wettkampf verlangt. Unkorrektes Verhalten und vorschriftswidriges Tenü führen zum Ausschluss des Wettkämpfers. Disziplinarische Massnahmen bleiben vorbehalten.
4. **Tenü**
   - **Reise und Antreten:** militärisch eingeteilte Angehörige der Armee: Dienstanzug / Tenue B, Tagesrucksack oder Effektentasche. Farbige Sportsäcke, Koffern usw. sind nicht gestattet.
   - **Wettkampf:** gemäss Wettkampfreglement.
   - **Generalversammlung und Rangverkündigung:** militärisch eingeteilte Angehörige der Armee: Dienstanzug / Tenue B, ohne Waffe und Gepäck.
5. **Rangverkündigung**
   Wettkämpfer, die an der Rangverkündigung nicht teilnehmen können, melden sich beim OK bis spätestens zum Beginn der GV ab.
   Dadurch können allfällige Auszeichnungen nachgesandt werden.
6. **Sicherheit**
   - **Waffen und Munition:** Der Teilnehmer ist gemäss Militärorganisation und Dienstreglement für seine Waffe und die Munition persönlich verantwortlich.
     Er haftet bei schuldhaftem Verlust. Waffen und Munition dürfen nie unbewacht abgelegt werden.
   - **Gehörschutz:** Bei allen Schiessen ist das Tragen der Schalengehörschutzgeräte (Pamir) obligatorisch. Der persönliche Gehörschutz ist mitzubringen. Der Organisator kann nur wenige Pamire zur Verfügung stellen.

Prescriptions générales concernant le programme de compétition

(Selon les ordonnances et directives en vigueur concernant l'activité hors du service des sociétés et des associations faîtières militaires)

1. **Uniforme**
   Le port de l'uniforme est obligatoire pour tous les militaires et les fonctionnaires en service. Les invités militaires ont le droit de porter l'uniforme. L'autorisation du port de l'uniforme (voyage d'aller et de retour inclus) est valable seul le 17 et 18 avril 2026.
2. **Assurance**
   Les anciens membres de l'armée et les membres actifs sont assurés par le militaire, aussi pendant la participation à la réunion et aux compétitions (ainsi que durant le voyage aller et retour). Dans tous les autres cas (p.ex. engagements civiles) l'assurance est affaire des participants.
3. **Discipline**
   Tous les participants (compétiteurs, fonctionnaires) répondent du droit militaire durant toute la période de port de l'uniforme. Les ordres et les dispositions donnés par les fonctionnaires doivent être strictement respectés, quel que soit le grade militaire de ce fonctionnaire. Un comportement irréprochable est exigé avant, pendant et après la compétition. Une conduite incorrecte ou une tenue non réglementaire entraînent l'exclusion du compétiteur. Des mesures disciplinaires supplémentaires restent réservées.
4. **Tenue**
   - **Voyage et entrée en service:** les militaires en service actif doivent porter la tenue B et un sac à dos ou une sacoche. Les sacs de sport de couleur, les valises, etc. sont interdits.
   - **Compétition:** voir dispositions du règlement de compétition.
   - **Assemblée générale et cérémonie de remise des prix:** militaires: tenue de service/tenue B, sans arme ni bagages.
5. **Remise des prix**
   Les compétiteurs, qui ne peuvent pas participer à la remise des prix, l'annoncent pour approbation au comité d'organisation au plus tard jusqu'au début de l'assemblée générale. Ainsi, les prix peuvent être envoyés directement au domicile.
6. **Sécurité**
   - **Arme et munition:** d'après l'organisation militaire et le règlement de service, le soldat est répondu personnellement de son arme et de la munition.
     Il répond de toute perte en cas de violation du devoir de diligence. Armes et munitions déposées doivent toujours rester sur surveillance.
   - **Protection auditive:** pendant les tirs, le port des coquilles de protection est obligatoire (pamirs). Le responsable de l'organisation met à disposition l'équipement de protection nécessaire. S'il vous plait, vous avez un pamir personnel, vous prenez ce pamir aux compétitions. Le comité d'organisation a seulement certains des pamirs.

Wettkampfreglement, gültig ab 1. Januar 2026

Grundsatz

Das Reglement gilt als Rahmenvorlage für die jährlichen Wettkämpfe. Es ist den Vorgaben der SAT angepasst. Einzelne Bestimmungen können durch den Vorstand an die jeweiligen Verhältnisse am Tagungsort angepasst werden. Änderungen werden im Tagungsprogramm bekannt gegeben.

Wettkämpfe

Es muss folgender Wettkampf durchgeführt werden:

– Standschiessen 300 Meter mit Ordonnanzgewehr, Einzelwettkampf

Es können folgende Wettkämpfe durchgeführt werden:

– Pistolenschiessen 25 Meter mit Ordonnanzpistole, Einzelwettkampf
– Wurfkörper-Zielwettkampf, Einzelwettkampf
– Patrouillenlauf, Team mit zwei Wettkämpfern
– Weitere oder andere Disziplinen nach Absprache mit dem Vorstand

Für jede Disziplin wird eine Rangliste für Mitglieder des Schweizerischen Feldpost-Verbandes (Kategorie SFPV) und eine Rangliste für Nichtmitglieder (Kategorie Gäste) erstellt.

Hilfsmittel

Für alle Schiesswettkämpfe gilt das Hilfsmittelverzeichnis der Schweizer Armee, Dokumentation 27.132 dfi, Stand 01.01.2025.

Standschiessen 300 Meter, (Pflichtdisziplin)

Programm:	2 Probeschüsse, 10 einzeln gezeigte Schüsse auf Scheibe A10, keine Zeitbeschränkung, kein Nachdoppel. Es kann aufgelegt oder liegend frei geschossen werden.
Bewertung:	Veteranenzuschlag 2 Punkte ab dem 60. Altersjahr (Jahrgang). Bei Punktgleichheit entscheiden über die bessere Rangierung: a) Tiefschüsse b) höheres Alter
Auszeichnung:	Kat. SFPV: Wanderpreis für den Sieger, Auszeichnungen für mindestens ein Drittel der Teilnehmer. Für die ersten drei Ränge können Spezialpreise abgegeben werden. Kat. Gäste: Es können Preise abgegeben werden.

Pistolenschiessen 25 Meter, (fakultativ)

Programm:	– 3 Probeschüsse (einzeln gezeigt, ohne Zeitbeschränkung), 18 Wertungsschüsse auf Ordonnanz-Schnellfeuerpistolen-Scheiben (rechteckig, schwarz, 76 x 45 cm mit Wertungszonen 6–10), kein Nachdoppel. – Programm gemäss Reglement Eidg. Feldschiessen SSV: – 3 Einzelschüsse in je 20 Sek., einzeln gezeigt – 5 Schuss Schnellfeuer in 50 Sek., am Schluss gezeigt – 5 Schuss Schnellfeuer in 40 Sek., am Schluss gezeigt – 5 Schuss Schnellfeuer in 30 Sek., am Schluss gezeigt Es darf ein- oder zweihändig geschossen werden.
Bewertung:	Bei Punktgleichheit entscheiden über die bessere Rangierung: a) die bessere 3. Serie b) die bessere 2. Serie c) die bessere 1. Serie d) höheres Alter
Auszeichnung:	Kat. SFPV: Wanderpreis für den Sieger, Auszeichnungen für mindestens ein Drittel der Teilnehmer. Für die ersten drei Ränge können Spezialpreise abgegeben werden. Kat. Gäste: Es können Preise abgegeben werden.

Wurfkörper-Zielwettkampf, (fakultativ)

Programm:	Je drei Würfe auf verschiedene Ziele (z.B. Kreise, Behälter, Vertiefungen, Fensterwand). Distanzen zwischen 5–25 Meter. Keine Probewürfe. Es können beliebig viele Nachdoppel gelöst werden. Jeder Umgang muss als zusammenhängende Runde absolviert werden.
Bewertung:	Gemäss Tagungsprogramm Empfohlen wird eine abgestufte Bewertung (z.B. 1. Wurf = 5 Punkte, 2. Wurf = 3 Punkte, 3. Wurf = 2 Punkte) Bei Punktgleichheit entscheiden: a) besseres Nachdoppel b) weniger Nachdoppel c) höheres Alter

Auszeichnung: Kat. SFPV: Wanderpreis für den Sieger, Auszeichnungen für mindestens ein Drittel der Teilnehmer.
Für die ersten drei Ränge können Spezialpreise abgegeben werden.
Kat. Gäste: Es können Preise abgegeben werden.

---

1. Januar 2026

Schweizerischer Feldpost-Verband (SFPV)

Der Präsident	Der Beisitzer
sig. Adj Uof Gilgen Stephan	**sig. Adj Uof Kurmann Manuel**

Règlement des compétitions, valable de 1er janvier 2026

Principe

Le règlement définit les éléments-cadre pour les compétitions annuelles. Il équivaut au modèle SAT. Certaines dispositions peuvent être adaptées par le comité directeur suivant les conditions particulières du lieu. Les modifications sont annoncées dans le programme du jour.

Compétitions

Le concours suivant doit être effectué.

– Tir en stand à 300 mètres avec le fusil d'ordonnance, concours individuel

Les concours suivants peuvent être effectués.

– Tir au pistolet à 25 mètres avec le pistolet d'ordonnance, concours individuel
– Compétition de jets de corps de lancement, concours individuel
– Course de patrouille par équipe de deux compétiteurs
– Plusieurs et autres compétitions après l'accord avec le comité directeur

Pour chaque discipline, un palmarès des compétiteurs est établi pour les membres de l'Association suisse de la poste de campagne (catégorie ASPC) d'une part et, d'autre part, pour les non membres (catégorie invités).

Moyens auxiliaires

Pour les concours de tir est le catalogue moyens auxiliaires de l'armée suisse valable. Documentation 27.132 dfi, de 01.01.2025

Tir en stand à 300 mètres, (obligatoire)

Programme:	2 tirs d'essai, 10 coups individuels sur cible A10, aucune restriction de temps, aucune seconde tentative. Le participant peut choisir de tirer couché avec ou sans appui.
Evaluation:	Bonification pour vétérans de 2 points par an dès 60 ans (année de naissance) En cas d'égalité, les critères ci-dessous déterminent le classement: a) profondeur du coup b) âge plus élevé du compétiteur
Distinction:	Cat. ASPC: Challenge pour le vainqueur, distinctions pour le tiers des participants au moins. Un prix spécial peut récompenser les compétiteurs occupant les trois premiers rangs. Cat. Invités: Des prix peuvent être décernés.

Tir au pistolet à 25 mètres, (facultatif)

Programme:	– 3 tirs d'essai (coup par coup, sans limite de temps), 18 coups sur cible pour pistolet d'ordonnance (rectangulaire, noire, 76 x 45 cm avec zones 6–10), sans seconde tentative. – Programme selon règlement pour le tir en campagne fédéral FST: – 3 coups, 20 secondes par coup, montré individuellement – 5 coups, feu rapide en 50 secondes, montré à la fin – 5 coups, feu rapide en 40 secondes, montré à la fin – 5 coups, feu rapide en 30 secondes, montré à la fin Le participant peut choisir de tenir l'arme à une ou à deux mains
Evaluation:	En cas d'égalité, les points ci-dessous déterminent le classement: a) la meilleure 3ème série b) la meilleure 2ème série c) la meilleure 1ère série d) âge plus élevé du compétiteur
Distinction:	Cat. ASPC: Challenge pour le vainqueur, distinctions pour le tiers des participants au moins. Un prix spécial peut récompenser les compétiteurs occupant les trois premiers rangs. Cat. Invités: Des prix peuvent être décernés.

Compétition de lancement des corps de jets, (facultatif)

Programme:	Chacun des trois jets doit atteindre une cible différente (par exemple cercles, conteneurs, creux, paroi avec fenêtres). Distance entre 5–25 mètres. Pas de coup d'essai. Il est permis de recommencer cette épreuve, au libre choix du participant. Dans ce cas, tout le programme doit être répété.
Evaluation:	Selon le programme des activités du jour Recommandation pour graduer l'évaluation (par exemple le premier jet = 5 points, le deuxième jet = 3 points, le troisième jet = 2 points) Lors d'égalité, les points ci-dessous décident: a) meilleur «second essai» b) nombre moins élevé de «second essai» c) âge plus élevé
Distinction:	Cat. ASPC: Challenge pour le vainqueur, distinctions pour le tiers des participants au moins. Un prix spécial peut récompenser les compétiteurs occupant les trois premiers rangs. Cat. Invités: Des prix peuvent être décernés.

1er janvier 2026

Association Suisse de la Poste de Campagne (ASPC)

Le président	Membre du comité directeur
sig. Adj sof Gilgen Stephan	**sig. Adj sof Kurmann Manuel**

Einladung zur 85. Generalversammlung

vom Samstag, 18. April 2026 in Chur

Traktanden

1. Begrüssung
1.1 Entschuldigungen

2. Wahl der Stimmenzähler
2.1 Präsenz

3. Protokoll der 84. GV vom 26. April 2025 in Leimiswil
erschienen im Heft «Die Feldpost» 2/2025, in Deutsch und 1/2026 in Französisch

4. Jahresbericht des Präsidenten, abgedruckt im Heft «Die Feldpost» 1/2026

5. Rechnungsablage
5.1 **Verbandskasse 2025**, abgedruckt im Heft «Die Feldpost» 1/2026
5.2 **Abrechnung Tagung und Wettkämpfe 2025 in Leimiswil**
(kann beim Kassier eingesehen werden)
5.3 Revisorenbericht
5.4 Budget 2026
5.5 Festsetzung des Jahresbeitrags für das Jahr 2026

6. Totenehrung

7. Wahlen
7.1 Kassier
7.2 Präsident
7.3 Übriger Vorstand

8. Anträge
8.1 Des Vorstandes
8.2 Der Mitglieder (diese sind **bis 08. April 2026** schriftlich an den Präsidenten einzureichen)

9. Bestimmen des Tagungsortes für das Jahr 2027

10. Ehrungen

11. Mitteilungen des Vorstandes
11.1 Mitgliederbestand / Mutationen
11.2 Diverse Dankeschön

12. Verschiedenes
12.1 Der Mitglieder
12.2 Des Vorstandes

Procès-verbal de la 84e assemblée générale

Samedi, 26 avril 2025, école, 4935 Leimiswil

Ordre du jour

1. Bienvenue
1.1 **Excuses**

2. Élection des scrutateurs
2.1 **Présence**

3. Procès-verbal de la 83e assemblée du 27 avril 2024 à Grosshöchstetten
publié en allemand dans «La Poste de campagne» 2/2024 et 1/2025 en français

4. Rapport annuel du président de l'association
publié dans «La Poste de campagne» 1/2025

5. Clôture des comptes
5.1 **Caisse de l'association 2024**, publié dans «La Poste de campagne» 1/2025
5.2 **Décompte des journées et des concours 2024 à Grosshöchstetten** (peut être consulté auprès du caissier)
5.3 **Rapport des réviseurs**
5.4 **Budget 2025**
5.5 **Fixation de la cotisation annuelle 2025**

6. Hommage aux membres défunts

7. Propositions
7.1 **Du comité**
7.2 **Des membres**
(Celles-ci devaient être envoyées par écrit au président avant le 16 avril 2025)

8. Désignation du lieu de la journée P camp 2026

9. Palmarès

10. Communications du comité
10.1 **Effectifs / Mutations**
10.2 **Remerciements**

11. Divers
11.1 **Des membres**
11.2 **Du comité**

1. Bienvenue

À 15h00, le président Adj sof Gilgen Stephan ouvre la 84e assemblée général ordinaire de l'ASPC à Leimiswil BE.
Il souhaite la bienvenue aux invités, membres d'honneur et membres de l'association.

Il accueille tout particulièrement:

Madame	Brudermann Heidi, Chantal et Sabrina
Monsieur	Werren Ueli, Président de la commune Madiswil
Divisionnaire	Rolf A. Siegenthaler, Chef de la BLA
Col	Affolter Fritz, Chef P camp armée
Lt col	Czerwik Peter, direction de la poste de campagne

La réunion se déroule à Leimiswil en l'honneur de notre camarade et membre d'honneur décédé, le Sgt Harry Brudermann. Harry aurait souhaité organiser lui-même la réunion en 2025. C'est donc avec une grande joie que nous accueillons son épouse et ses deux filles.

Les membres d'honneur présent (ordre alphabétique):

Sgt	Bachmann Werner
Col	Beyeler Bernard
Cap	Eggimann Peter
Adj sof	Gabriel Rudolf
Sgt	Gränicher Paul
Sgtm	Lindegger Walter
Adj sof	Plüss Markus
Sgt	Schmid Hans

1.1 Personnes excusées (selon grade militaire):

Madame	Stucki Katrin
Monsieur	Frei Yanik
Monsieur	Rutschi Peter
Col EMG	Holenstein Stefan
Col	Haudenschild Roland
Maj	Wiget Beat
Cap	Dammann Jo
Adj sof	Biswas Krishna
Adj sof	Guggia Dario
Adj sof	Landolt Edi

Adj sof	Murbach Marcel
Adj sof	Pfaff Heinrich
Adj sof	Stettler Peter
Sgt	Battaglia Matteo
Sgt	Dubach Toni
Sgt	Hager Felix
Sgt	Imhof Alfred
Sgt	Lütolf Hermann
Sgt	Marti Daniel
Cpl	Gisler-Marti Sandra
Sgt	Morf Alex

2. Élection des scrutateurs

Le président propose les camarades de la poste de campagne suivantes comme scrutateurs:
Le Sgt Matter Toni et l'adj sof Gisler Walter.
Les scrutateurs sont élus à l'unanimité.

2.1 Présence

66 participent au total, dont, 11 invités.
Soit 55 avec droit de vote.
La majorité est atteinte avec 28 voix.
La majorité qualifiée avec 37 voix.

3. Procès-verbal de 83e assemblée générale du 27 avril 2024 à Grosshöchstetten publié en allemand dans «La Poste de campagne» 2/2024 et 1/2025 en français

Le président l'Adj sof Gilgen Stephan demande à l'assemblée si quelqu'un souhaite apporter des corrections ou compléments au procès-verbal.
Comme la parole n'est pas demandées, le président passe au vote.
Le procès-verbal est approuvé à l'unanimité et remercié sous applaudissements.

4. Rapport annuel du président de l'association publié dans «La Poste de campagne» 1/2025

Le président Adj sof Gilgen Stephan demande à l'assemblée si quelqu'un souhaite apporter des modifications ou compléments au rapport annuel.
Comme personne ne demande la parole, l'assemblée passe au vote.
Le rapport annuel est approuvé à l'unanimité.

5. Clôture des comptes

Le président donne la parole au cassier Sgt Hänny Hansruedi.

5.1 Caisse de l'association 2024 publiée dans «La Poste de campagne» 1/2025

Sgt Hänny Hansruedi communique les informations suivantes concernant la caisse: Les cotisations des membres sont restées dans la norme habituelle. La cotisation annuelle bénévoles des forces terrestres est également restée à peu près inchangée. Il convient de mentionner un don unique de CHF 300.00. Le montant remboursée pour la journée à Grosshöchstetten a atteint CHF 775.14. Meilleurs remerciements au Cap Eggimann Peter.

Total des recettes CHF 13'519.29. Aux dépenses, le comité du l'association et le comité d'organisation à réduit les frais, car le souper de la veille d'une journée P camp est à la charge des participants. Dépenses totale CHF 14'484.90.

Si nous comparons les recettes et les dépenses en 2024, il résulte une perte de CHF 965.61. La fortune du compte PostFinance et la valeur des marchandises aux archives atteignent au total CHF 26'891.47.

5.2 Décompte de la journée et des concous 2024 à Grosshöchstetten

Le cassier Sgt Hänny Hansruedi remercie le caissier de la journée,
Cap Eggimann Peter, pour la gestion minutieuse de la caisse de la journée.

5.3 Rapports des reviseurs

App Friedli Urs donne lecture du rapport des vérificateurs. La caisse de l'association 2024 et la caisse de la journée 2024 ont été révisées le 5 février 2025. La comptabilité est tenue en conformité de la période et des principes comptables. Les reviseurs responsables App Friedli Urs et Adj sof Gygax Heinz proposent à l'assemblée d'approuver les comptes de la caisse de l'association et ceux de la journée et de donner décharge au caissier. Ils remercient les deux caissiers pour la tenue correcte et méticuleuse de la caisse comptable.

Le président demande à l'assemblée d'approuver les comptes de l'association 2024 et le rapport des reviseurs. L'assemblée approuve le décompte de la caisse à l'unanimité. A l'unanimité et applaudissement, l'assemblée donne décharge au caissier.

Adj sof Gilgen Stephan remercie le caissier et les reviseurs pour leur travail.

5.4 Budget 2025

Le caissier présent le budget 2025. Ce dernier peut relu dans «La Poste de cam-

pagne» 1/2025, à la page 29. Calculé prudemment, le budget présentera un déficit de CHF 1290.00.

Le caissier Sgt Hänny Hansruedi demande à l'assemblée s'il y a des questions sur le budget 2025. Personne ne demande la parole.

Le caissier Sgt Hänny Hansruedi demande d'approuver le budget 2025.
L'assemblée général approuve le budget 2025 à l'unanimité.

Le caissier remercie à tous les membres P camp pour les virements volontaires qu'ils effectuent chaque année. Dans ces donnes volontaires les finances ne seraient pas aussi florissantes.

5.5 Fixation de la cotisation annuelle 2025

Le comité propose à l'assemblée d'augmenter la cotisation annuelle de 5 jusqu'à 10 Francs pour l'année fiscale 2025 et ouvre la discussion. Le Sgtm C Stark Hanspeter est d'avis, une augmentation de CHF 10.00 est acceptable. Il peut également s'imaginer de payer une somme pour obtenir le livre «La Poste de campagne». Le Sgt Bachmann Werner peut s'imaginer aussi d'augmenter la cotisation de CHF 10.00. Il souhaite également, que le comité reçoive les indemnités qui lui accordées. Le comité est désormais décentralisé, cela permet d'éviter des frais plus élevés que par le passé. Le comité effectue ce travail bénévolement et ne devrait pas avoir à payer de sa poche. Le Cap Eggimann Peter trouve une augmentation de la cotisation annuelle inutile et considère que les ressources propres sont suffisantes. Il demande à l'assemblée de rejeter la proposition.

L'Adj sof Plüss Markus trouve, le montant devrait rester comme il est et souhaite également, si le comité récupère ses dépenses. Sinon, il est difficile de trouvé quelqu'un pour rejoindre le comité. Avec les ressources propres on peut encore organiser quelques-uns dignes journées P camp.

Comme personne d'autre ne souhaite prendre la parole, la proposition est mise aux voix.
L'assemblée général rejette la proposition par 23 voix conte 11 et maintient la cotisation annuelle telle quelle:

Actifs:	CHF 30.00
Membres exonérés:	montant bénévole
Membres d'honneu:	montant bénévole
Bénévoles:	CHF 15.00 (montant minimum)
Comité:	exonéré

6. Hommage aux membres défunts

Notré président prie l'assemblée de se levée pour l'hommage aux membres défunts. Les camarades, bénévoles et amis suivantes de l'association de la poste de campagne, nous ont malheureusement quitté pour toujours:

Maj	Bänziger Willy	9300 Wittenbach
Sgt	Bösiger Friedrich	3400 Burgdorf
Adj sof	Hässig Anton	7323 Wangs
Sgt	Hengartner Meinrad	3042 Ortschwaben
Sgtm	Hodel Hans	5035 Unterentfelden
Sgt	Krauer Paul	8335 Hittnau
Sgt	Reichmuth Franz	8840 Einsiedeln
Sgt	Riedi Hugo	7000 Chur
Sgt	Stöckli Friedrich	3074 Muri bei Bern
Plt	Strebel Stephan	2504 Biel/Bienne
Sgt	Wolfensberger Erwin	8405 Winterthur
Sgt	Wüthrich Erich	9242 Oberuzwil

Que le seigneur leur donne le repos éternel et que la lumière éternelle veille sur eux.
Pendent la présentation musicale du chœur d'hommes de Leimiswil, l'assemblée rend honneur aux de la P camp décédées.

7. Propositions

7.1 Du comité:

Le président informe les membres présents, que le comité doit adapter le règlement de compétition concernant le port de l'uniforme à la prochaine assemblée générale.
Motif: L'armée ne donne plus la tenue de sortie. Celui-ci n'est désormais remis que dans des cas exceptionnels.

7.2 Des membres:

Aucune.

8. Désignation du lieu de la journée P camp 2026

Le Sgt Wittwer Patrik, Sof P camp pl d'armes Coire s'est déjà déclaré prêt l'année dernière, d'organiser la journée 2026 et informe maintenant du lieu de la journée. On peut se réjouis l'année prochaine faire l'assemblée générale et la

journée de concours à Coire GR ! Ceci également en mémoire de notre fidèle camarade Adj sof Kuster André, qui a pris une retraite anticipée pour raisons de santé. Il aurait aimé organiser lui-même la journée en 2026.

Le Sgt Wittwer se réjouis déjà maintenant, s'il peut accueillir le samedi 18 avril 2026 beaucoup des camarades P camp.
Le président demande l'assemblée générale, si vous êtes d'accord avec le lieu de journée P camp, veuillez le confirmer en levant la main.

L'Adj sof Stephan Gilgen demande à l'assemblées et aux lecteurs de ce magazine de réfléchir dès maintenant à un lieu de journée pour 2027, 2028…
Le comité se fera un plaisir de répondre à toutes les questions concernant les coûts, les conditions préalables, etc.
Nous serions ravis d'accueillir de nouvelles personnes intéressées.

9. Palmarès

Les camarades P camp suivants sont honorés à l'occasion de l'assemblée générale pour leur fidélité envers l'association 25 ans durant.
Ils sont nommés dès cette année comme membre bénévole et reçoivent en guise de reconnaissance un verre en étain gravé portant l'insigne de la Poste de campagne et l'année 2025:

Aiut suff	Guggia Dario	6517 Arbedo
Sgtm chef	Plüss Dominik	4411 Seltisberg

Le camarade suivant participe pour la 6e fois à une assemblée annuelle et reçoit une cruche:

Adj sof	Kissling Joël	3970 Salgesch

Le camarade suivant participe pour la 20e fois à une assemblée annuelle et reçoit un vitrail:

Lt col	Czerwik Peter	3176 Neuenegg
Adj sof	Ackermann Lorenz	7320 Sargans

Le camarade suivant participe pour la 30e fois à une assemblée annuelle et reçoit un couteau de poche gravé:

Adj sof	Hefti Markus	3053 Münchenbuchsee
Adj sof	Suter Pascal	8523 Hagenbuch

Le camarade suivant participe pour la 40e fois à une assemblée annuelle et reçoit une somme d'argent en espèces ainsi qu'un certificat d'honneur:

Sgt	Bachmann Werner	3052 Zollikofen

Un applaudissement soutenu félicite les camarades récompensés.

10. Communications du comité

Adj sof Gilgen Stephan communique à l'assemblée l'effectif des membres actualisé à ce jour.

10.1 Effectifs / Mutations

Effectif membres au 29/04/2025		**Mutations**	
Membres d'honneur	14	Admissions	1
Bénévoles	31	Démissions	9
Membres exonérés	264	Exclusions	1
Actifs	70	Décès	12
Comité	6	**Diminution membres**	**-21**
Total	**385**		

10.2 Remerciements

Le président donne maintenant la parole au Divisionnaire Rolf A. Siegenthaler, Chef de la base logistique de l'armée. Il est venu à notre journée de P camp pour deux raisons. Premièrement, il souhaite remercie les personnes présentes pour leur engagement, deuxièmement, il les prie de poursuivre dans cette voie. Le travail associatif est un élément important de notre armée. Il remercie l'App Friedli Urspour l'excellente organisation de la journée. La collaboration entre les femmes rurales, les pompiers et le chœur d'hommes est un exemple de la Suisse dans sa culture. Il remercie l'ensemble de la Poste de campagne pour son travail quotidien et souligne son importance. Le Divisionnaire Rolf A. Siegenthaler évoque les crises de notre temps et se réjouit de pouvoir compter sur une Poste de campagne qui fonctionne. Il cite comme exemple les efforts fournis pendant la crise du Corona. Il est convaincu que la Poste de campagne continuera à jouer un rôle important au sein de l'armée à l'avenir et souhaite bonne chance à celle-ci et à toutes les personnes présentes.

Adj sof Gilgen Stephan remercie toutes les personnes présentes pour leur participation et pour l'estime qu'elles témoignent ainsi au comité d'organisation et au comité. L'Adjudant Gilgen Stephan exprime également sa gratitude à la direction de la Poste de campagne.
Votre présence est toujours un signe d'estime envers l'association.

Le président donne la parole au Chef P camp de l'armée, le colonel Affolter Fritz. Col Affolter Fritz félicite le président du comité d'organisation et son équipe pour le travail accompli et l'excellente journée P camp. Le chef de la Poste de campagne informe les membres de l'association présents des nouveautés importantes et intéressantes dans le domaine de la Poste de campagne concernant la Poste et l'Armée. Il remercie également les jeunes militaires qui font actuellement un

service auprès de la Poste de campagne et encourage les jeunes militaires à adhérer à l'association.

Enfin, l'Adj sof Gilgen Stephan remercie le président du comité d'organisation, l'App Friedli Urs remercie les invités et les membres de l'association présents pour leur présence et espère que tout le monde a la journée P camp. L'assemblée remercie l'App Friedli Urs et son comité d'organisation par un tonnerre d'applaudissement.

11. Divers

11.1 Des membres

Adj sof Dürst Matthias demande au comité de reconsidérer la procédure relative au remboursement des frais de déplacement. Il soumet deux propositions à la prochaine assemblée générale: soit supprimer complètement le remboursement des frais de déplacement, soit le limiter à CHF 20.00, par exemple.

Comme par hasard, car le comité a discuté du même sujet avec le caissier de la journée P camp la veille de l'assemblée. La charge de travail du caissier pourrait être considérablement réduite s'il n'avait pas à calculer et à mettre à disposition l'argent pour chaque participant à la journée P camp. Le comité propose la solution suivante: prix de la carte journalière de transport public moins CHF 15.00. Ce montant divisé par deux correspond alors au montant qui sera versé. Pour cette réunion, cela aurait représenté un forfait de CHF 30.00 pour chaque participant.
Le président ouvre la discussion.
L'Adj sof Plüss Markus explique l'idée qui a présidé à l'introduction des frais de déplacement. L'idée était sans doute d'alléger la charge financière liée à la participation à la journée P camp. Il estime que les frais de déplacement sont justifiés et qu'ils constituent également une récompense pour tous ceux qui viennent à la conférence.

L'Adj sof Jegge Martin est favorable à la suppression des frais de déplacement. Sgtm C Plüss Dominik se prononce également en faveur de leur suppression, car les frais de déplacement ne devraient pas être une incitation à participer à la réunion. Il est conscient que la plupart des personnes présentes sont dans une situation privilégiée et n'ont pas à se soucier des frais de déplacement. Pour tous les autres, il devrait être possible de s'adresser au comité.

Sgt Matter Toni se prononce en faveur des frais de déplacement. Beaucoup de membres libres paient déjà à l'association, alors qu'ils en seraient exemptés. Il estime en outre que l'incitation financière est importante et justifiée. Il trouve toutefois l'idée du forfait bonne et la soutient.

Adj sof Dürst Matthias estime que l'idée d'un forfait n'est pas judicieuse. Dans ce cas, on pourrait tout aussi bien réduire les frais de participation à la journée ßP camp du montant du forfait et on en serait au même point sans frais supplémentaires.

Le président demande à l'assemblée, par le biais d'un vote, dans quelle direction le comité doit s'orienter pour l'élaboration d'une motion à soumettre à la prochaine AG. 16 personnes se prononcent en faveur du maintien des frais de déplacement et 19 en faveur de leur suppression. Le comité directeur élabore désormais une motion.
Suppression oui/non. Si non, forfait oui/non.

11.2 Du comité

Le président d'organisation annonce qu'il procédera a l'annonce du classement après l'AG. Après l'annonce du classement, tous sont cordialement invités à l'apéro de clôture.
Après avoir remercié tous les invités, les membres d'honneur et les actifs P camp, le président Adj sof Gilgen Stephan clôt la 84e Assemblée générale.

Fin de la 84e Assemblée général de l'ASPC à 16h10.

Rothenburg, 12.05.2025

Comité ASPC

Président du comité:
Adj sof Gilgen Stephan

Le secrétaire:
Adj sof Kurmann Manuel

Jahresbericht des Präsidenten 2025

Geschätzte Kameraden
Geschätzte Kameradinnen

Mittlerweile habe ich bereits mein dreizehntes Jahr als Präsident des SFPV hinter mir. Wie schnell doch die Zeit vergeht.

Im 2025 durften wir ein weiteres Mal bei Urs Friedli in Leimiswil zu Gast sein. Und wie bereits in den Jahren 2019 und 2021, war auch diese Tagung wieder top organisiert.
Besten Dank noch einmal an Ürsu und sein Team.

Mit dem Chef LBA, Divisionär Rolf Siegenthaler, war dieses Mal auch unser militärischer Chef anwesend. Wir waren erfreut darüber, dass er unseren Anlass, entgegen seinem ursprünglichen Plan, auch noch nach dem Mittagessen begleitet hat. Gemäss seiner Rückmeldung war er von unserer FP-Tagung und der gelebten Kameradschaft beeindruckt.

Ansonsten war es wiederum ein eher ruhiges Jahr. Wir hätten die Möglichkeit gehabt, unseren Verband am «Tag der Miliz» der VMG zu präsentieren, leider erfolgte die Anfrage etwas kurzfristig. Wenn möglich, werden wir dies im 2026 nachholen. Falls jemand von euch Lust hat uns am 27. Juni 2026 in Bern zu unterstützen, wäre er/sie herzlich willkommen.

Im Bereich der Feldpost war im letzten Jahr sicher die Übung TRIAS25 der Mech Br 11 mit rund 850 AdA in Allentsteig (AT) einer der Höhepunkte, welcher aber auch etliches an Vorarbeiten der FPD, sowie ein grosses Engagement von Matthias Dürst in Frauenfeld erforderte. Die Dienstleistung der Feldpost wurde jedoch sehr geschätzt. Somit hat sich der grosse Aufwand auch gelohnt.

Die Post als solches ist wie immer im Wandel. Hoffen wir, dass es nicht zu dänischen Verhältnissen kommt. Die Paketpost hat glücklicherweise wieder etwas zugenommen, die Briefpost ist nach wie vor rückläufig. Die Digitalisierung schreitet weiter voran, auch Post intern, und lässt das Volumen der physischen Post immer schneller schwinden.

Nach knapp 30 Jahren findet 2026 wieder eine Tagung in Chur statt.
Adj Uof Patrik Wittwer führt die Tagung auch als Hommage an seinen Vorgänger, Adj Uof André Kuster durch, welcher dies aus gesundheitlichen Gründen leider nicht selber organisieren kann.

Patrik mit seinem Team und auch ich, hoffen auf zahlreiche Teilnehmer, sowohl an der GV, als auch an den Wettkämpfen. Wie ich gehört habe, gibt's dabei die eine oder andere Überraschung. Besten Dank bereits jetzt an Patrik und sein Team für ihren Einsatz.

Zum Schluss bedanke ich mich bei meinen Vorstandskameraden für ihre Mitar-

beit und die grosse Unterstützung im vergangenen Verbandsjahr.

Ich wünsche euch allen ein erfolgreiches und glückliches 2026 bei bester Gesundheit.
Auf ein baldiges Wiedersehen am 18. April 2026 in Chur.

Kameradschaftliche Grüsse

Adj Uof Stephan Gilgen
Präsident
Schweizerischer Feldpost-Verband

SFPV Kasse 2025

Vergleich mit Vorjahresperiode 2024 / Rechnung 2025 / Budget 2026

		Rechnung 2024 CHF	Rechnung 2025 CHF	Budget 2025 CHF	Budget 2026 CHF
	Ertrag				
3000	Mitgliederbeiträge	6'425.00	6'310.00	6'400.00	6'200.00
3010	Bundesbeitrag Heer	6'019.15	6'029.75	5'800.00	6'000.00
3020	Spenden	300.00			
3100	Rückerstattung Tagung	775.14	700.00		
	Total Ertrag	13'519.29	13'039.75	12'200.00	12'200.00
	Aufwand				
6000	Taggelder	1'380.00	930.00	1'100.00	1'100.00
6010	Spesen Vorstand	540.00	552.95	700.00	700.00
6100	Tagung Verband	459.85	279.00	360.00	360.00
6110	Tagung Gäste	1'229.65	705.00	1'300.00	1'000.00
6120	Sportpreise/Auszeichnungen	140.90		100.00	
6130	Abgabe Ehrenpreise an GV	969.65	634.25	700.00	700.00
6135	Abgabe Präsent an GV	786.35	640.00	700.00	700.00
6140	Vorschuss Tagung	2'000.00	2'000.00	2'000.00	2'000.00
6210	PostFinance Spesen	151.60	137.72	200.00	150.00
6220	Büromaterial	183.60	538.90	400.00	400.00
6230	Porti/Telefon	136.40	155.75	100.00	100.00
6250	Übriger Verwaltungsaufwand	330.00	330.00	330.00	330.00
6300	Versandspesen/Heft	2'059.60	1'846.30	2'100.00	2'000.00
6800	Spenden	60.00	250.00	200.00	200.00
6810	Apéro am Schluss der Tagung	1'070.30	770.00	200.00	1'000.00
6900	Reisespesen Vorstand	1'722.50	951.70	1'500.00	1'300.00
6920	Reisespesen Tagung	1'264.80	860.60	1'500.00	1'500.00
	Total Aufwand	14'484.90	11'582.17	13'490.00	13'540.00
	Total Ertrag	13'519.29	13'039.75	12'200.00	12'200.00
	Total Aufwand	14'484.90	11'582.17	13'890.00	13'540.00
	Erfolg	–965.61	1'457.58	–1'290.00	–1'340.00

Bilanz per		31.12.2025 CHF	31.12.2024 CHF
	Aktiven		
1010	Vereinskonto PostFinance	27’762.90	26’232.42
1200	Vorräte (Ehrenpreise)	586.05	659.05
	Total Aktiven	28’349.05	26’891.47
	Passiven		
	Eigenkapital	28’349.05	26’891.47

Vermögensvergleich

Vermögen per 31.12.2025	28’349.05
Vermögen per 31.12.2024	26’891.47
Vermögensveränderung	1’457.58

Bözen, 06. Januar 2026

Der Kassier:

Hansruedi Hänny

Aus dem Vorstand

Geschätzte Kameraden

Aus dem Vorstand noch drei Punkte in eigener Sache.

Zum einen suchen wir einen Nachfolger für Gfr Thomas Müller, dieser stellt sich bei der kommenden GV nicht mehr zur Wahl auf. Falls also jemand Interesse hätte, würden wir uns sehr darüber freuen.

Das Aufgabengebiet umfasst vor allem, das Fotografieren während der Tagung, sowie das nachgängige Aufbereiten der Fotos, als auch die Artikel für unser Verbandsheft.

Des weiteren suchen wir, wie bereits im Jahresbericht des Präsidenten erwähnt, jemand der uns an den «Tag der Miliz» des VMG begleitet und zusammen mit uns, unseren Verband vorstellt.
Der Anlass findet am Morgen des 27. Juni 2026 in der Mannschaftskaserne in Bern statt.

Ausserdem haben wir sowohl die «Allgemeine Vorschriften zum Wettkampfprogramm», sowie das «Wettkampfreglement» im Bezug auf die Bekleidung angepasst.

Da es in letzter Zeit einschneidende Änderungen bezüglich Bekleidungskonzept in der Armee gegeben hat und mit dem neuen modularen Bekleidungs- uns Ausrüstungssystem (MBAS) auch noch geben wird, war dies nötig.
Ausgangsanzug, sowie Tenue B/Dienstanzug können leihweise nur noch bis zum 65. Altersjahr gefasst werden, wobei der Ausgangsanzug nur noch an Vorstandsmitglieder abgegeben wird.
Da seit letztem Jahr der Ausgangsanzug auch nicht mehr an die AdA abgegeben wird, verzichten wir zukünftig auf das Tragen desselben.

Nun hoffe ich auf ein baldiges und zahlreiches Wiedersehen in Chur und wünsche euch bis dahin einen guten Start in den kommenden Frühling.

Kameradschaftliche Grüsse

Adj Uof Stephan Gilgen
Präsident
Schweizerischer Feldpost-Verband

Ortsgruppe St. Gallen bei PostLogistics

von Oberst Rolf Bollhalder, ehem. Stab Ter Div 4

Der 36. Kaderanlass der Ortsgruppe St. Gallen führte die Offiziere am Samstag, 23. August 2025 zu den Wurzeln: Wir besuchten in St. Gallen den Hub von PostLogistics. Das Ostschweizer Zentrum von Logistic-Services (LS7) der Post, bot einen interessanten Einblick in den Transport, die Verarbeitung und Zustellung der Postsendungen. Hptm Pius Wirth, der Leiter des Zustellgebietes Ostschweiz, erklärte die aktuellen Herausforderungen bei PostLogistic.

Stefan Zürcher, Stv Leiter des Hub St. Gallen, führte die Teilnehmer durch den Betrieb und beantwortete kompetent viele Fragen. Abgeschlossen wurde der sehr interessante Nachmittag mit einem Apéro riche.

Die ehemaligen Offiziere und ihre Partnerinnen, genossen das Nachtessen im Restaurant Baratella, mit bestem Wein und Geschichten aus der früheren, perlgrauen Zeit.

Der nächste Anlass wird durch Oberstlt Martin Schneider im Herbst 2026 organisiert oder delegiert.

Die militärischen Gesellschaften Schweiz (VMG) zeigen sich enttäuscht von Parlament und Parteien!

Die 56. Mitgliederversammlung (MV) des Verbands Militärischer Gesellschaften Schweiz (VMG) heute in Bern stand im Zeichen des Unverständnisses und des Ärgers der Milizverbände über den in der Schweiz seit Jahren herrschenden sicherheits-, armee- und finanzpolitischen Stillstand. Die Schweiz ist, nach exakt vier Jahren Krieg in Europa, weder verteidigungsfähig noch offenbar willens, die für die Aus- und Aufrüstung der Armee längst fälligen Gelder zu investieren. Wir sind in all den Jahren keinen Schritt weitergekommen. Die Schweiz ist mittlerweile eine Sicherheitslücke in Europa, während eine eidgenössische Session nach der anderen ohne mehrheitsfähige Lösung endet. So geht das nicht mehr weiter! Jeder Offizier, jeder Unteroffizier weiss: Eine nahezu perfekte Lösung, die zu spät kommt, ist unbrauchbar. Die Geduld der militärischen Verbände mit dem Parlament und den Parteien ist aufgebraucht, weshalb der VMG weitergehende Massnahmen prüft.

VMG-Präsident Oberst i Gst Stefan Holenstein verlieh seiner Enttäuschung vor den 47 Mitgliedsverbänden des VMG, die zusammen rund 230'000 Einzelmitglieder repräsentieren, in aller Offenheit Ausdruck. «Die Schweiz braucht sehr rasch sehr viel mehr Geld für die Landesverteidigung. Die Bedrohung Russland wächst ständig, und alle europäischen Staaten, mit Ausnahme der Schweiz, rüsten massiv auf, und zwar bis mindestens 3.5 % des BIP. Wir erreichen nicht einmal 1%, geschweige denn eine Vollausrüstung,» hält er fest. Der VMG hat deshalb eine Erhöhung der Mehrwertsteuer für die Armee um 0.8 % als starkes sicherheitspolitisches Signal des Bundesrats begrüsst, in der Erwartung, dass das Parlament und die Parteien rasch nachziehen.

Aber nichts von alledem ist bisher eingetreten, im Gegenteil. Es enttäuscht auf der ganzen Linie, dass die bürgerlichen Parteien, die an sich eine konstruktive Sicherheitspolitik vertreten wollen, den seit Jahren erwarteten Schulterschluss wieder nicht schaffen und die Prioritäten nicht zu setzen wissen. «Wir verharren weiterhin, und das noch auf Jahre hinaus, auf 0.7 % BIP für die Verteidigungsausgaben, was beschämend wenig ist und für die reiche Schweiz im europäischen Kontext ein Armutszeugnis darstellt,» so Holenstein weiter.

Bundesrat Martin Pfister:
Die Sicherheit der Schweizer Bevölkerung muss uneingeschränkt erste Priorität haben!

Auch für den Gastreferenten und Chef VBS, Bundesrat Martin Pfister, ist es von entscheidender Bedeutung, dass die Sicherheit und Verteidigung der Schweiz rasch gestärkt werden. Die befristete Anhebung der Mehrwertsteuer um 0.8 % sei dafür eine gangbare Lösung. Denn die Sicherheit unseres Landes müsse uneingeschränkt erste Priorität haben. Sicherheit sei die Grundvoraussetzung für Freiheit, Wohlstand und Stabilität. Damit unser Land prosperieren und unsere Demokratie frei existieren kann. Es sei deshalb vordringlich, rasch in die Aus- und Aufrüstung unserer nach wie vor nicht verteidigungsfähigen Armee zu investieren. Die Schweiz müsse in einem zunehmend unsicheren Umfeld handlungsfähig bleiben und die Menschen im Land wirksam schützen können.

Starke Botschaften von Nationalrat Reto Nause und Divisionär Christian Oppliger

Nationalrat Reto Nause (Mitte), Präsident der Allianz Sicherheit Schweiz, rief in einem feurigen Appell insbesondere die bürgerlichen Parteien dazu auf, mit einem Schulterschluss als starke Einheit aufzutreten und dafür zu sorgen, dass unsere Armee endlich die dringend nötigen finanziellen Mittel erhält. Im Weiteren zeigte er auf, weshalb es auf politischer Ebene 2026 mehr denn je die geeinte

Impressionen von Hansruedi Hänny der an der Mitgliederversammlung der VMG war.

Unterstützung aus den militärischen Kreisen braucht: so nämlich bei den beiden Abstimmungen zum revidierten Zivildienstgesetz (ZDG) sowie bei der Revision des Kriegsmaterialgesetzes (KMG).

Divisionär Christian Oppliger, seit dem 01.10.2025 Kommandant der Luftwaffe, hielt fest, dass 36 Kampfflugzeuge F-35 das absolute Minimum für den Schutz des Luftraumes ist. Zudem betonte er das Festhalten an der Beschaffung des Systems Patriot, welches die Abwehr ballistischer Luftwaffen ermöglicht.

Fazit der diesjährigen MV aus Sicht der militärischen Verbände

Bundesrat und Parlament müssen zwingend 2026 ihre sicherheitspolitische Verantwortung vorbehaltlos wahrnehmen. Beide stehen in der Verantwortung unserem Land, unseren Nachbarn und all jenen gegenüber, die Militärdienst leisten und endlich mehr Wertschätzung verdienen. Die Armee braucht sehr rasch sehr viel mehr Geld, ohne Wenn und Aber. Die Geduld des VMG ist aufgebraucht, weshalb er dringend erwartet, dass das Parlament und die Parteien geeint eine mehrheitsfähige Finanzierungslösung mittragen. Das ist, bei etwas gutem Willen, machbar. Der VMG wird alle Möglichkeiten prüfen, um die nachhaltige Finanzierung der Armee endlich umzusetzen.

Ein perfekter Plan, der Jahre zu spät kommt, ist für den VMG völlig wertlos. Es braucht jetzt eine kompromissfähige, in den Parteien breit abgestützte Lösung, und zwar schnell.

Medienmitteilung VMG der 56. Mitgliederversammlung vom 20. Februar 2026 in Bern

Einsatzbericht Feldpost am WEF 2026

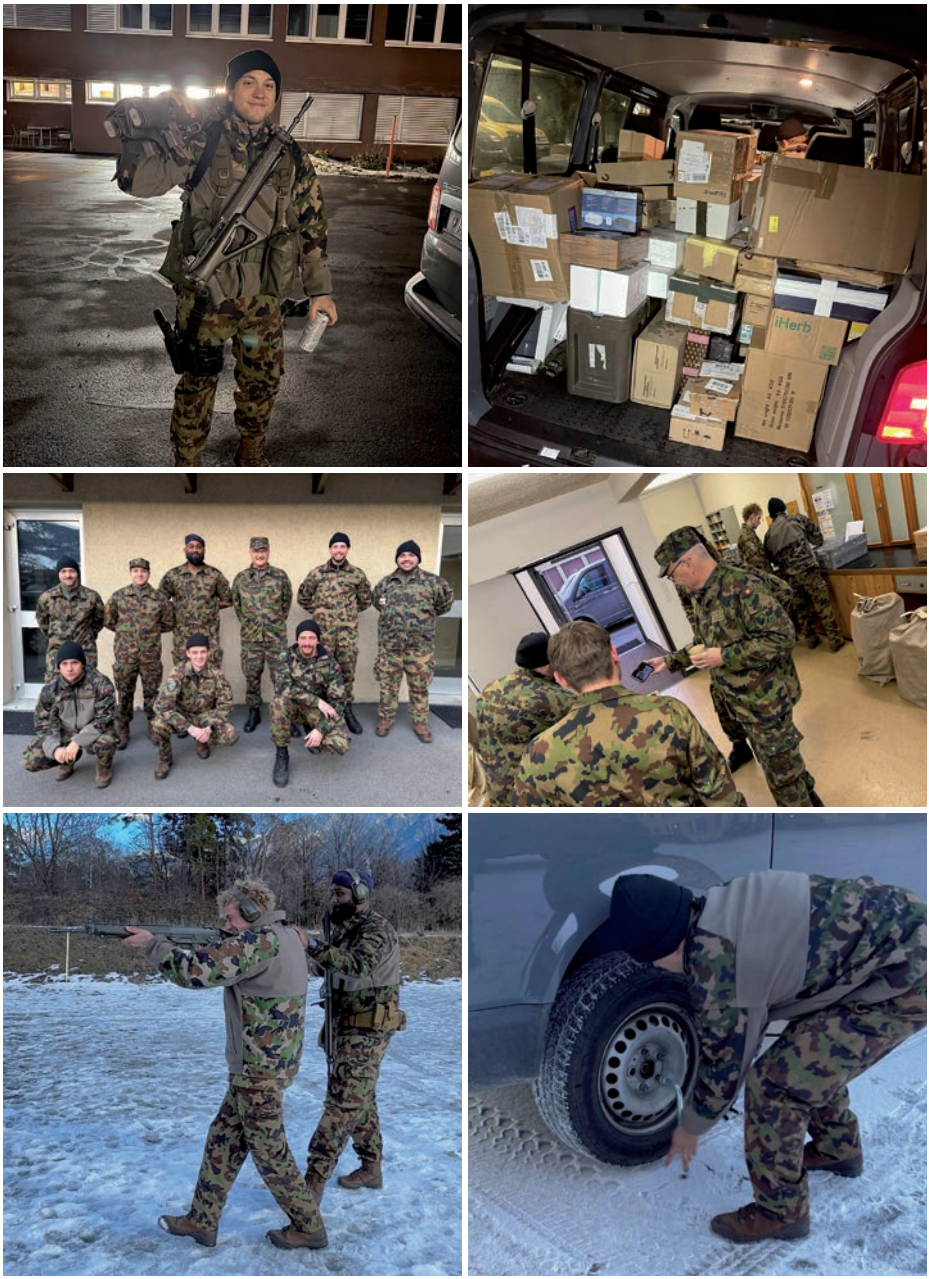
Die sicherheitspolitische Lage unserer Zeit bewegt sich in einem Spannungsfeld: Nicht mehr im Frieden, aber auch noch nicht im Krieg. Mit diesem Hintergrund habe ich in meiner Funktion als FP Det C entschieden, den diesjährigen WEF-Einsatz bewusst anders zu planen, ergänzend zum Hauptauftrag als Feldpöstler. Mein Ziel war es, meine im In- und Ausland gesammelten Einsatzerfahrungen weiterzugeben und diese sinnvoll in den Feldpostdienst zu integrieren.

Diese Herangehensweise blieb nicht ohne Kritik, da der Kernauftrag der Feldpost klar im Postdienst liegt. Meine Gegenfrage lautete jedoch:
Was geschieht im Ernstfall, wenn sich ein Feldpöstler nicht selbst verteidigen kann?
Genau aus dieser Überlegung heraus entstand die Einsatzplanung für den diesjährigen Postdienst während des WEF.

In der KVK-Woche übernahmen wir in Hinwil unsere Fahrzeuge, erstmals standen uns dabei 4 x 4 Fahrzeuge zur Verfügung. Anschliessend wurde das benötigte Material bei Matthias Dürst gefasst (an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung). Danach verlegten wir nach Mels, wo wir unser Hauptquartier einrichteten. Die erste Nacht verbrachten wir bewusst auf dem Sanbarren, um wieder echtes Militärgefühl aufkommen zu lassen, ein Kontrast zum vergleichsweise komfortablen WK-Alltag der Feldpost.

Als Det C war es mir wichtig, dass alle Soldaten grundlegende Fertigkeiten wie das Montieren von Schneeketten und den Räderwechsel beherrschen. Da in der ersten Woche starker Schneefall herrschte, wurde diese Ausbildung praxisnah direkt unter realistischen Bedingungen durchgeführt. Am zweiten Tag richteten wir bei allen Standorten den Postdienst reglementskonform, gemäss Reglement 60.053d ein (besten Dank an Budi). Zusätzlich erhielten Feldpostunteroffiziere und Postordonanzen einen fachgerechten Refresh, um ihr Wissen auf den neuesten Stand zu bringen.

Nach einem intensiven Ausbildungstag folgte spontan ein Marsch von Mels nach Bad Ragaz (ca. 10 km). Besonders hervorzuheben ist die Motivation von Fw Rukunayakage, der im Kampf komplett mit Sanbarren marschierte für den Fall, dass mit Verlusten hätte gerechnet werden müssen.
Danach begann der reguläre Alltag im Feldpostdienst. Bereits in der ersten Woche übertraf das Paketaufkommen unsere Erwartungen, was wir mit Freude zur Kenntnis nahmen. Ein besonderer Moment war der Besuch von Oberst Fritz Affolter, zu dem alle im WEF eingesetzten Feldpostunteroffiziere zusammengezogen wurden. Er erhielt einen detaillierten Einblick in unsere Abläufe bspw. vom Abholen, über das Scannen, bis hin zur standortgerechten Sortierung der Pakete. Nach einer Vorstellungsrunde und einem fachlichen



Impressionen WEF 2026.

Austausch, begleitete er uns auf der Posttour und wurde an den Standorten über den Ablauf des Postdienstes während des WEF orientiert.

Am Nachmittag stand ein Schiessprogramm auf dem Plan. Da einige seit der RS nicht mehr geschossen hatten, wurden sämtliche Abläufe von Grund auf repetiert und trocken geübt. Erst nach sicherem Umgang mit der Waffe, begann die Schiessübung. Dank meiner Einsatzerfahrung im Kosovo, konnten wertvolle Erkenntnisse weitergegeben werden. Am Ende des Tages kehrten alle unverletzt, mit mehr Sicherheit im Umgang mit der Waffen und mit sichtbarem Spass zurück.

Mit Beginn der zweiten Woche und dem offiziellen Start des WEF, stieg das Paketaufkommen nochmals deutlich an. An Spitzentagen verarbeiteten wir bis zu 159 Pakete; unser HQ war zeitweise vollständig gefüllt. Trotz der hohen Belastung wurde die Arbeit stets sorgfältig und gewissenhaft ausgeführt.
Ein grosses Dankeschön geht dabei auch an das Büro Schweiz, dass uns jederzeit unterstützte.

In Davos selbst lag der Fokus zusätzlich auf der Sicherheit: Sämtliche Pakete wurden gescannt, kontrolliert und entsprechend abgestempelt. Dieser Ablauf funktionierte spürbar effizienter als im Vorjahr. Herausfordernd blieb wie jedes Jahr, die Verkehrssituation, da zahlreiche Strassen gesperrt und nicht alle Durchfahrtsberechtigungen vorhanden waren, was zu längeren Wartezeiten führte.

Eindrücklich war zudem, wie sich Davos innerhalb weniger Tage komplett verwandelte mit Einrichtungen wie dem USA-, India- oder Nigeria-House und entsprechend gestalteten Fassaden.

Auch die Verpflegung war während des WEF ein Thema: Die Preise stiegen teils auf bis zu 60 Franken für eine Portion Teigwaren inklusive Getränk. Umso beliebter waren selbstgemachte Sandwiches.

Nun befinden wir uns in der letzten Einsatzwoche. Während ich diesen Bericht auf dem Beifahrersitz schreibe, begleite ich Gfr Jakob auf seiner Posttour. Die Zeit ist wie im Flug vergangen. Die unterstellten Soldaten arbeiten weiterhin konzentriert, motiviert und zuverlässig, Bravo! Bis Ende der zweiten Woche wurden bereits 930 Pakete verarbeitet. Im Vergleich dazu waren es im letzten Jahr bis Ende Woche drei lediglich 806. Diese Zahlen zeigen eindrücklich, dass die Feldpost nach wie vor geschätzt und gebraucht wird.

Der Abschluss dieses WEF-Einsatzes rückt näher. Ich möchte mich herzlich bei allen bedanken, die mit ihrem Einsatz und ihrer Unterstützung zum Gelingen beigetragen haben.

Alleine geht viel,
gemeinsam geht mehr!

Mäude mi ab

Fw Jeganathan Jegaswissan

Waffenplatz Postdienst – News

Neuigkeiten und Informationen von den Waffenplätzen
Nouvelles et informations des places d'armes

Tag der Angehörigen – Informatik-Schule 61-2 Frauenfeld
(von Adj Uof Matthias Dürst)

Nach vielen Jahren Unterbruch, veranstaltete unsere Informatik-Schule 61 in dieser Sommer-Rekrutenschule wieder einmal einen «Tag der Angehörigen». In den vergangenen Schulen gab es entweder nur einen medialen Besuchstag mittels Video oder physisch nur für Anwärter und Kader. Am Samstag, 6. September 2025 war es dann also wieder einmal soweit. Rund 1300 Personen haben sich dazu angemeldet.

Im Vorfeld wurden wir vom Schulkommandanten eingeladen, doch ebenfalls einen Stand über die Feldpost einzurichten, was wir auch sehr gerne so organisierten. Beim Aufbau durften Sdt Lampart und ich noch auf die Unterstützung von Fw Balschun zählen, der am Samstag dann aber leider verhindert war. So veranstalteten wir in unserem Postzelt eine Schreibaktion für Postkarten und boten der Kundschaft auch ein kleines Verkaufssortiment an.

Insgesamt wurden 651 Ansichtskarten innerhalb der Schweiz versandt, 19 frankierte in Europa und wir konnten einigen Umsatz mit dem Verkauf von Messern und Zippo Feuerzeugen generieren. Wir sind gerne auch das nächste Mal wieder dabei.

Journée des proches – École d'informatique 61 Frauenfeld
(de Adj sof Matthias Dürst)

Après des nombreuses années d'interruption, notre école d'informatique 61 a à nouveau organisé une «Journée des proches» durant cette école de recrues d'été. Dans les anciennes écoles, il n'y avait soit qu'une seule journée de visite médiatique par vidéo, soit uniquement une journée en présentielle pour les cadres et aspirants. Le samedi, 6 Septembre 2025, le moment était donc à nouveau venu. Près de 1300 personnes se sont inscrites.
Au préalable, le commandant de l'école nous a invités à installer un stand Poste

de campagne, ce que nous avons bien sûr organisé avec plaisir. Sdt Lampart et moi-même avons pu compter sur le soutien du Sgtm Balschun, mais il n'a malheureusement pas pu participer à cette journée des proches. Nous avons donc organisé un emplacement pour l'écriture de cartes postales sous notre chapiteau et que nous avons également proposé un petit assortiment de nos articles P camp à la clientèle.

Au total, 651 cartes postales ont été envoyées en Suisse, 19 affranchies pour l'Europe et aussi un montant a été généré par la vente de couteaux et de briquets Zippo. Nous participerons volontiers à la prochaine édition.

Etwas zu feiern im Reppischtal (von Adj Uof Krishna Biswas)

Am vergangenen ersten Oktober hatte ich zwei Gründe, um etwas feiern zu dürfen. Das Erste: Vor genau acht Jahren habe ich hier im Reppischtal begonnen zu arbeiten. Ich bin da in grosse Fussstapfen getreten, war doch mein Vorgänger ein gewisser Köbi Hanselmann. Mittlerweile bin ich gut hier angekommen und arbeite gerne hier. Mein komplettes Umfeld stimmt für mich. Umso mehr, nun der zweite Grund: Seit ich an diesem Datum, zum allerersten Mal in meiner Laufbahn, neues Büromobiliar erhielt, gehe ich noch eine Spur lieber zur Arbeit. Mein absoluter Höhepunkt in dieser Richtung wäre noch ein neues oder anderes Dienstfahrzeug. Bei weit über 100'000 gefahrenen Kilometer nicht ganz abwegig. Ob ich diesen Tausch während meiner Berufslaufbahn noch erleben werde?

Quelque-chose à célebrer à Reppischtal (de Adj sof Krishna Biswas)

Le 1er octobre dernier, j'ai eu deux raisons de fêter. La première: Il y a exactement huit ans que j'ai commencé à travailler ici à Reppischtal. J'ai relevé un grand défi, car mon prédécesseur était un certain Köbi Hanselmann. Je suis désormais bien installé et j'aime travailler ici. Mon environnement complet me convient.

D'autant plus pour la deuxième raison: C'est à cette même date que, pour la première fois dans ma carrière, j'ai reçu du nouveau mobilier de bureau. Depuis ce jour, je me rends encore plus volontiers au travail. Le summum serait de recevoir un nouveau ou un autre véhicule de service. Après beaucoup plus de 100'000 km parcourus à bord, cela ne serait pas déraisonnable. Aurai-je la chance d'obtenir cet échange durant ma carrière?

Verfrühte Weihnachten auf dem Waffenplatz Bure
(von Adj Uof Joseph Chariatte)

Für mich war bereits anfangs Dezember Weihnachten. Seit 24 Jahren arbeite ich nun bei der Feldpost und nun erhielt ich ein fast neues Fahrzeug: Ein VW Bus (24'000 km) und dies Dank der ALC Aussenstelle Bure. Welche Freude, nun täglich ein solches Fahrzeug benutzen zu dürfen! Ich werde das Fahrzeug während meinen kommenden Ferien bereits vermissen. Ich hoffe, der VW wird mich die restlichen Jahre bei der Post begleiten.

Noël est arrivé avant l'heure pour moi ...
(de adj sof Joseph Chariatte)

Depuis 24 ans que je travaille à la Poste de campagne, j'ai enfin reçu un véhicule presque neuf: VW (24'000 km) et ce grâce à la BLA de Bure. Quel bonheur d'utiliser tous les jours un outil aussi bien! Quand je suis en vacances pour une durée de 3 semaines, il me manque. J'espère qu'il m'accompagnera pour les dernières années qu'il me reste à la Poste...

Feldpost – News

Neuigkeiten und Informationen von der Feldpost
Nouvelles et informations de la poste de campagne

Ausbildung Fachkurs Feldpost 2/25 (von Adj Uof Joël Kissling)

Wie im Frühjahr, begann auch diesmal die Ausbildung am 18. August 2025 um Punkt 09.30 in der Mannschaftskaserne in Bern. Leider fiel ein Teilnehmer aus gesundheitlich Gründen aus und deshalb waren es schlussendlich nur 3 Anwärter. In der ersten Woche lag das Schwergewicht wie immer auf der Theorie und den Postkenntnissen. Bei diesem Ausbildungsstart hatten wir 2 MA der Post und einen «Frischling». Die erste Woche wurde mit einem Besuch auf dem Wpl Bure zwecks Visite des Mech Bat 29 abgerundet.

In der zweiten Woche galt es, die Aspiranten ausbilden zu lassen. Zu diesem Zweck führten die Romands (Wm Nussbaumer und Wm Negash) den PO-Kurs beim Bat hôp 2 in Sion durch. Wm Yildiz durfte eine Einzelausbildung bei der ABC Abw Lab Kp 10/3 in Thun durchführen. Wie üblich besuchten die Anwärter am Donnerstag eine Kompanie, um die PO zu kontrollieren und zu guter Letzt folgte am Freitag der Schlusstest.

Fazit vom Kurs: Obwohl auf drei AdA zwei Instruktoren im Einsatz waren, hat es sich gelohnt, da jeder nebenbei noch Arbeiten zu erledigen hatte.

Instruction C tech P camp 2/25 (de Adj sof Joël Kissling)

Comme au printemps, une nouvelle instruction a commencé le 18.08.2025 à 09.30 précises à la caserne troupes bernoise à Berne. Malheureusement, un des participants a dû déclarer forfait pour des raisons de santé. Ainsi, il ne nous est resté que 3 aspirants. Durant la première semaine, la priorité était comme toujours mise sur la théorie et les connaissances postales. Pour ce départ, nous avons reçu 2 collaborateurs de la Poste et un «petit nouveau». La première semaine a été clôturée par une visite du Bat méc 29 sur la pl armes Bure.

Durant la deuxième semaine, la priorité était de former les aspirants sur le terrain. Pour ce faire, les Romands (sgt Nussbau-

mer et sgt Negash) ont dispensé le cours OP au sein du Bat hôp 2 à Sion. Sgt Yildiz a effectué seul cette instruction au sein du Cp lab déf NBC 10/3 à Thoune. Comme toujours, les aspirants ont contrôlé les OP d'une compagnie le jeudi et pour clôturer la semaine, le test final a eu lieu le vendredi. Bilan du cours: bien que deux instructeurs étaient engagés pour trois mil, cela en a valu la peine, car chacun avait du travail à accomplir à côté.

Weisungen Diensttage Einsatz FP Personal
(von Oberstlt Peter Czerwik)

Aufgrund einer von PersA bemerkten Unstimmigkeit beim Schliessen eines PISA-Segmentes eines Ns Sdt FP wurden wir daran erinnert, die VMDP (Verordnung über die Militärdienst-Pflicht) ohne Ausnahme korrekt «auszulegen» resp. zu befolgen. Soldaten und Gefreite dürfen maximal 26 Diensttage pro Jahr leisten (dreiwöchiger WK und max. 7 Tage «KVK»). Diese Maximaldiensttage dürfen innerhalb des Jahres nur für WK-Nachholungen überschritten werden; jedoch maximal 63 Diensttage innerhalb von 2 Jahren. Es dürfen weder Voraus-Leistungen, noch Ausnahmen für Resttage geplant oder geleistet werden.

Directives sur les jours de service pour l'engagement du personnel P camp
(de lt col Peter Czerwik)

En raison d'une irrégularité remarquée par le PersA lors de la clôture d'un segment PISA d'un sdt rav P camp, il nous a été rappelé que l'OMi (ordonnance sur les obligations militaires) doit impérativement être respecté et ce sans exception et sans «adaptations à la sauce P camp». Les sdt/app peuvent effectuer au max. 26 jours de service par année (un CR de 3 semaines et max. 7 jours de «CC». Ce nombre maximum de jours de service par année ne peut être dépassé qu'en cas de CR de rattrapage; cependant, il ne doit pas dépasser 63 jours de service sur 2 ans. Les services d'avance et les exceptions pour les derniers jours de service ne doivent pas être planifiés ou effectués.

Modulares Bekleidungs- und Ausrüstungssystem (MBAS)
(von Oberst Fritz Affolter)

Im 2026 werden die ersten RS mit dem neuen Tenü C (MBAS) ausgerüstet. Den TAZ 90 (Tenü B) werden wir weiterhin behalten. Die FPD wird mit dem Chef Persönliche Ausrüstung LBA die Grundsätze und das weitere Vorgehen für eine reduzierte Abgabe des Tenü C (MBAS) an die Wpl FP Uof abklären.

Système modulaire d'habillement et d'équipement (SMHE)
(de Colonel Fritz Affolter)

Les premières ER seront équipées avec les nouvelles tenue C (SMHE) en 2026. Nous conserverons la TASS 90 (tenue B). La DPC clarifiera les principes et le déroulement de la procédure pour une remise réduite de la tenue C (SMHE) aux sof P camp pl armes avec le Chef de l'équipement personnel de la BLA.

Post – News

Neuigkeiten und Informationen von der Schweizer Post
Nouvelles et informations de la poste Suisse
Notizie e informazioni dalla Posta Svizzera

Die Post und die Thurgauer Kantonalbank spannen zusammen: Erster gemeinsamer Geldautomat in Betrieb

Ohne Münzen und Noten zu bezahlen wird zwar bei vielen Menschen in der Schweiz immer beliebter, die Post und die Thurgauer Kantonalbank (TKB) sind aber überzeugt: Trotz dieses Trends, bleibt Bargeld im Portemonnaie wichtig. Deshalb testen die Post und die TKB eine neue Form der Zusammenarbeit, um ihr Geldautomaten-Netz effizienter zu betreiben. Sie haben dazu am 24. September 2025 an der Hauptstrasse 35 in Güttingen im Kanton Thurgau, einen ersten gemeinsamen Geldautomaten in Betrieb genommen. Kundinnen und Kunden von PostFinance und der TKB können dort rund um die Uhr gebührenfrei Bargeld in Schweizer Franken und Euro beziehen. Für Thomas Baur, Mitglied der Post-Konzernleitung, ist dies ein wichtiger Meilenstein: «Wir wollen verhindern, dass die Schweiz zu einer

Bargeld-Wüste wird. Gerade in ländlichen Gebieten sollen die Menschen und das Gewerbe auch in Zukunft Zugang zu Bargeld haben. Deshalb streben wir Kooperationen auch mit weiteren Banken in der Schweiz an.» Das Pilotprojekt in Güttingen markiert einen wegweisenden Schritt in diese Richtung.

La Poste et la Banque cantonale de Thurgovie s'associent: mise en service du premier distributeur automatique de billets commun

Même si de nombreuses personnes en Suisse apprécient de plus en plus de payer sans pièces ni billets, la Poste et la Banque cantonale de Thurgovie (TKB) sont convaincues que les espèces ont encore un rôle à jouer dans le porte-monnaie malgré cette tendance. Les deux entreprises testent donc une nouvelle forme de collaboration pour exploiter plus efficacement leur réseau de distributeurs automatiques de billets. C'est ainsi qu'elles mettent en service un premier

distributeur automatique de billets commun le 24 septembre 2025 à Güttingen, à la Hauptstrasse 35, dans le canton de Thurgovie. Les clientes et les clients de PostFinance et de la TKB peuvent y retirer des espèces en francs suisses et en euros 24 heures sur 24, sans frais. Pour Thomas Baur, membre de la Direction du groupe Poste, il s'agit d'une étape importante: «Nous voulons éviter que la Suisse ne devienne un désert en matière d'argent liquide. Les personnes et les entreprises doivent continuer à avoir accès aux espèces, notamment dans les régions rurales. C'est pourquoi nous envisageons des coopérations avec d'autres banques en Suisse.» Le projet pilote de Güttingen marque une étape décisive en ce sens.

Post erzielt tieferes, aber solides Ergebnis – Paketgeschäft wächst

Die Post bleibt auch in einem herausfordernden Umfeld verlässlich: In den ersten neun Monaten des Jahres 2025 stellt sie 3,5 % mehr Pakete zu, befördert 3,2 % mehr Fahrgäste in den Postautos und das durchschnittliche Kundenvermögen bei PostFinance steigt um 4,7 % – ein klares Zeichen für das Vertrauen der Kundinnen und Kunden. Wie erwartet geht die Briefmenge weiter zurück, um 4,3 %. Dies wirkt sich deutlich auf das Gesamtergebnis aus. Auch die Zahlungen am Schalter gehen um weitere 9,2 % zurück. Gleichzeitig haben die Kunden mit der Post rund 50 % mehr digitale Briefe verschickt gegenüber der Vorjahresperiode. Die Post ist 2025 mit höheren Kosten konfrontiert. So verzeichnet sie höhere Personalkosten, vor allem aufgrund Lohnmassnahmen und gestiegener Beiträge bei der Personalvorsorge. Trotz rückläufiger Briefmengen und Schalterzahlungen erzielt die Post ein Betriebsergebnis (EBIT) von 183 Millionen Franken. Sie erreicht dieses Ergebnis unter anderem dank verschiedener Effizienzmassnahmen. PostFinance trägt weiterhin massgeblich zum Gesamtergebnis der Post bei.

La Poste enregistre un résultat en baisse, mais solide – le secteur des colis progresse

La Poste reste fiable, malgré un environnement difficile: au cours des neuf premiers mois de l'année 2025, elle a distribué 3,5 % de colis en plus, transporté 3,2 % de voyageurs supplémentaires dans ses cars postaux et le patrimoine moyen des clients chez PostFinance a augmenté de 4,7 % – un signe clair de la confiance accordée par la clientèle. Conformément aux prévisions, le recul du volume des lettres s'est poursuivi, avec une baisse de 4,3 %, ce qui se répercute considérablement sur le résultat global. Les paiements au guichet ont encore reculé de 9,2 %. Dans le même temps, la clientèle a envoyé environ 50 % de lettres numériques en plus avec la Poste qu'il y a un an. En 2025, la Poste est confrontée à

des coûts croissants. Ainsi, elle enregistre une augmentation des frais de personnel, principalement due aux mesures salariales et à la hausse des cotisations de prévoyance professionnelle. Avec le recul du volume des lettres et des paiements au guichet, la Poste réalise toutefois un résultat d'exploitation (EBIT) de 183 millions de francs, obtenu notamment grâce à différentes mesures de gain d'efficacité. PostFinance continue de contribuer de manière déterminante au résultat global de la Poste.

Post – News – Ausland

Neues von unseren Post-Kollegen im nahen Ausland
Des nouvelles de la poste dans les pays voisins
Notizie dai nostri colleghi di posta nei paesi vicini

Österreich
Die Post beförderte 2025 in Österreich 232 Millionen Pakete

Die Post transportierte im vergangenen Jahr 232 Millionen Pakete in Österreich, das bedeutet ein Mengenwachstum von 3,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Rein rechnerisch hat die Post im Jahr 2025 damit jedem*r Österreicher*in mehr als 25 Pakete zugestellt. Auch als gesamte Unternehmensgruppe verzeichnet das Unternehmen ein starkes Jahr: Erneut wurden mehr als eine halbe Milliarde Pakete in 13 Ländern befördert.

Nicht nur in Österreich, auch international verzeichnete die Unternehmensgruppe ein arbeitsreiches Jahr im Paketgeschäft: Die Beteiligungen in Südost- und Osteuropa, der Türkei und darüber hinaus beförderten je zusammen 279 Millionen Pakete.

Als international tätige Logistikdienstleisterin erreicht die Österreichische Post AG rund 150 Millionen Empfänger*innen in 13 Ländern: Aserbaidschan, Bosnien und Herzegowina, Bulgarien, Georgien, Kroatien, Montenegro, Serbien, Slowakei, Slowenien, Ungarn, Usbekistan, Türkei und Österreich.

Österreich
Österreichische Post AG übernimmt ungarischen Paketdienstleister

Die Österreichische Post AG übernimmt 100 Prozent des ungarischen Paketdienstleisters Delivery Solutions Zrt., der unter der Marke SAMEDAY Hungary bekannt ist. Alle Mitarbeiter*innen, deren Arbeitsverhältnisse ohne Unterbrechung fortgesetzt werden, Kund*innenverträge wie mit eMAG, einem der grössten ungarischen Online-Händler, sowie die Infrastruktur werden übernommen. Dazu gehören rund 1100 Paketstationen, die in Express One Hungary, einer 100-prozentigen Tochter der Österreichischen Post, integriert werden.

Damit verdoppelt Express One Hungary auf einen Schlag die Anzahl der Paketstationen in Ungarn und bietet seinen Kund*innen eines der grössten Out-of-Home-Netzwerke zum Paketempfang in Ungarn an. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Die Transaktion unterliegt der Genehmigung durch die Kartellbehörden und für ausländische Direktinvestitionen und wird abgeschlossen, sobald die erforderlichen Zustimmungen vorliegen.

Österreich
Eine Million festliche Weihnachtsgrüsse aus aller Welt

Auch in diesem Jahr herrschte in den beiden österreichischen Weihnachtspostämtern in Christkindl und Oberndorf reger Betrieb. Insgesamt wurden rund 1 Million internationale Weihnachts- und Neujahrsbotschaften mit den traditionellen Sonderstempeln versehen. Das Postamt «Christkindl» in Steyr blickte dabei auf seine bereits 76. Saison zurück und das «Stille Nacht»-Postamt in Oberndorf zog erneut zahlreiche Besucher*innen aus dem In- und Ausland an.

Das Weihnachtspostamt in der oberösterreichischen Ortschaft Christkindl ist seit jeher beliebt: Rund 12'500 Briefe mit Wünschen von Kindern aus aller Welt wurden dort heuer beantwortet. Für viele junge Absender*innen ist das Schreiben an das Christkind ein magischer Moment. Die häufigsten Wünsche drehten sich um Spielsachen, Gesundheit für ihre Familien und Frieden auf der Welt. Die meisten Schreiben kamen aus Österreich, Deutschland, Italien und Polen, aber auch aus weit entfernten Ländern wie Taiwan oder Australien.

Beantwortet wurden die Briefe von den gelben «Hilfs-Engerln», die in deutscher oder englischer Sprache antworteten. Nach einer intensiven Saison kehren die «Hilfs-Engerl» nun vorübergehend in den regulären Postdienst zurück – bevor sie im Winter 2026 wieder nach Christkindl kommen. Auch das romantische «Stille-Nacht»-Postamt in Oberndorf in Salzburg hat seine 65. Saison erfolgreich abgeschlossen. Zahlreiche Weihnachtsgrüsse wurden dort mit dem beliebten Sonderstempel versehen und in alle Welt verschickt.

Quellen:
Österreichische Post AG; Pressemeldungen

Deutschland
Rund 564'500 Kinderbriefe in den sieben Weihnachtspostfilialen

Bilder: Weihnachtsmann in der Weihnachtspostfiliale Himmelpfort, Deutsche Post, Medienmitteilung / Christkind im Weihnachtspostamt Engelskirchen © Thomas Lammertz, Deutsche Post.

Rund 564’500 Kinderbriefe haben in diesem Jahr die sieben Weihnachtspostfilialen der Deutschen Post erreicht – und wurden von Nikolaus, Christkind und Weihnachtsmann beantwortet. Viele kleine Absenderinnen und Absender schickten ihre Wunschzettel sogar aus dem Ausland: In der brandenburgischen Weihnachtspostfiliale in Himmelpfort zum Beispiel trafen allein rund 14’000 internationale Briefe aus 63 Ländern ein – die meisten davon aus Taiwan, gefolgt von China, Polen und Litauen.

Die Wünsche der Kinder waren vielfältig und reichten von Einhörnern, Fussballtrikots und Piratenschiffen, über Spielzeugautos und Puppen bis hin zu Smartphones und Spielkonsolen für die etwas älteren Kinder. Viele Kinder wünschten sich zudem Dinge, die man nicht verpacken kann – allen voran Frieden auf der Welt, weniger Streit in der Familie, Gesundheit für Eltern und Grosseltern sowie Schnee an Heiligabend.

Neben liebevoll geschriebenen Briefen, fanden sich wieder viele bunte Zeichnungen, gebastelte Weihnachtsbäume und Schneemänner, sowie Bilder der ersehnten Geschenke in den Umschlägen. Einige Kinder halfen dem Weihnachtsmann sogar besonders gewissenhaft: Sie schnitten ihre Wünsche samt Bestellnummern gleich aus Katalogen aus – damit auch nichts verwechselt wird.

Seit vielen Jahren schicken Kinder in der Adventszeit ihre Briefe mit Wünschen, Hoffnungen und Grüssen an Christkind, Nikolaus und Weihnachtsmann. Die sieben Weihnachtspostfilialen werden dabei von der Deutschen Post organisiert und unterstützt. Zahlreiche Helferinnen und Helfer – teilweise ehrenamtlich – sorgen dafür, dass jeder Brief mit einer Absenderadresse beantwortet wird.

Anzahl der Briefe 2025 in den einzelnen Weihnachtspostfilialen:

Engelskirchen (Nordrhein-Westfalen):	121’600	Himmelpfort (Brandenburg):	280’000
Himmelpforten (Niedersachsen):	27’750	Himmelstadt (Bayern):	50’000
Himmelsthür (Niedersachsen):	44’000		
Nikolausdorf (Niedersachsen):	5’300	St. Nikolaus (Saarland):	35’800

Quelle: Deutsche Post; Pressemeldungen

Armee – News

Neuigkeiten und Informationen von der Schweizer Armee
Nouvelles et informations de l'armée suisse
Notizie e informazioni dall'esercito svizzero

Ernennungen und Mutationen von Höheren Stabsoffizieren der Armee

Oberst i Gst Tarnutzer

Br Gächter

Br Reichen

Br Bruns

Bilder: © VBS / DDPS

Oberst i Gst Werner Tarnutzer
Im Hinblick auf die Überführung der Fliegerbrigade 31 in die Struktur 2026 der Luftwaffe wurde die Funktion Kommandant Fliegerbrigade 31 per 1. Januar 2024 vorerst ad Interim und ohne Gradbeförderung mit Oberst i Gst Werner Tarnutzer besetzt. Nach erfolgter Neubeurteilung wird Oberst i Gst Werner Tarnutzer per 1. September 2025 nun definitiv zum Kommandanten der Fliegerbrigade 31 ernannt und gleichzeitig zum Brigadier befördert.

Brigadier Yves Gächter, zurzeit Kommandant Lehrverband Panzer / Artillerie, wird per 1. Januar 2026 Kommandant Heer unter gleichzeitiger Beförderung zum Divisionär.

Brigadier Hans-Jakob Reichen, zurzeit Zugeteilter Höherer Stabsoffizier Chef der Armee, wird per 1. Januar 2026 Chef Armeeentwicklung.

Brigadier Peter Bruns, zurzeit Chef Armeeplanung, wird per 1. Januar 2026 Zugeteilter Höherer Stabsoffizier des Chefs der Armee.

Brigadier Eric Steinhauser, zurzeit Stellvertreter des Kommandanten der Territorialdivision 3 sowie Zugeteilter Höherer Stabsoffizier Chef der Armee zu Gunsten des Armeestabs, wird per 1. Januar 2026 Chef Armeeplanung / Stellvertreter Chef Armeestab.

Oberst i Gst Jean-Pierre Speich, zurzeit Chef Einsatz- und Laufbahnsteuerung der Armee, wird per 1. Januar 2026 Stellvertreter Kommandant Luftwaffe unter gleichzeitiger Beförderung zum Brigadier.

Br Steinhauser

Oberst i Gst Speich

KKdt Michaud

Br Keller

Bilder: © VBS / DDPS

Korpskommandant Laurent Michaud, Chef Kommando Operationen, wird per 1. Februar 2026, zusätzlich zu seiner angestammten Funktion, Stellvertreter Chef der Armee.

Brigadier Meinrad Keller, zurzeit Kommandant Logistikbrigade 1, wird per 1. Februar 2026 Kommandant Generalstabsschule.

Oberst i Gst Reto Albert, zurzeit Kommandant der Berufsunteroffiziersschule der Armee (BUSA), wird per 1. Januar 2026 Kommandant Lehrverband Panzer / Artillerie unter gleichzeitiger Beförderung zum Brigadier.

Oberst i Gst Gian-Paolo Curcio wird per 1. Januar 2026 Stellvertreter Kommandant Territorialdivision 3, unter gleichzeitiger Beförderung zum Brigadier.

Weiter hat der Bundesrat der Verlängerung des Arbeitsverhältnisses von **Divisionär Melchior Stoller**, 64-jährig, zugestimmt. Divisionär Stoller wird damit seine Funktion als Militärischer Berater des Chefs VBS bis 30. Juni 2027 weiterführen.

Divisionär Patrick Gauchat, zurzeit Chef der UNO-Friedensmission UNTSO in Jerusalem, wird per 1. Juli 2026 zum Verteidigungsattaché an der Schweizerischen Botschaft in Paris mit Akkreditierungen in Frankreich, Belgien und Luxemburg ernannt.
Diese Ernennung erfolgt vorbehältlich der Zustimmung durch die jeweiligen Empfangsstaaten sowie unter Beibehaltung des Grades eines Divisionärs. Er wird im Rahmen der Einsatzvorbereitung vom 1. März 2026 bis zum Zeitpunkt der Funktionsübernahme die Ausbildung als Verteidigungsattaché absolvieren.

Brigadier Silvano Barilli, zurzeit Kommandant Lehrverband Logistik, übernimmt per 1. Juni 2026 den Chefposten als Militärischer Vertreter bei der NATO / EU in Brüssel.

Oberst i Gst Daniel Aeschbach, zurzeit Kommandant Kompetenzzentrum Veterinärdienst und Armeetiere, wird per 1. Februar 2026 Kommandant Logistikbrigade 1 unter gleichzeitiger Beförderung zum Brigadier.

Divisionär Peter Wanner, Verteidigungsattaché an der Schweizerischen Botschaft in Paris mit Akkreditierungen in Frankreich, Belgien und Luxemburg, wird auf den 30. Juni 2026 ordentlich in den Ruhestand treten.

Brigadier Beat Kocherhans, Militärischer Vertreter bei der NATO und der EU in Brüssel, wird auf den 31. Mai 2026 ordentlich in den Ruhestand treten.

Nominations et mutations d'officiers généraux de l'armée

Colonel EMG Werner Tarnutzer
En raison du transfert de la brigade d'aviation 31 dans la structure 2026 des Forces aériennes, la fonction de commandant de la brigade avait, dans un premier temps, été confiée ad intérim et sans promotion à un grade supérieur le 1er janvier 2024 au colonel EMG Werner Tarnutzer. Une réévaluation a désormais été effectuée et le colonel EMG Werner Tarnutzer est définitivement nommé commandant de la brigade d'aviation 31 à partir du 1er septembre 2025, avec promotion simultanée au grade de brigadier.

Le **brigadier Yves Gächter**, actuellement commandant de la Formation d'application des blindés et de l'artillerie, est nommé commandant des Forces terrestres au 1er janvier 2026, avec promotion simultanée au grade de divisionnaire.

Le **brigadier Hans-Jakob Reichen**, actuellement officier général adjoint du chef de l'Armée, deviendra chef du Développement de l'armée au 1er janvier 2026.

Le **brigadier Peter Bruns**, actuellement chef de la Planification de l'armée, deviendra officier général adjoint du chef de l'Armée au 1er janvier 2026.

Le **brigadier Eric Steinhauser**, actuellement remplaçant du commandant de la division territoriale 3 et officier général adjoint du chef de l'Armée au profit de l'État-major de l'armée, assumera le poste de chef de la Planification de l'armée et de remplaçant du chef de l'État-major de l'armée à partir du 1er janvier 2026.

Le **colonel EMG Jean-Pierre Speich**, actuellement chef de la gestion de l'engagement et de la carrière de l'armée, assumera la fonction de remplaçant du commandant des Forces aériennes à partir du 1er janvier 2026, avec promotion simultanée au grade de brigadier.

Le **commandant de corps Laurent Michaud**, chef du commandement des Opérations, sera nommé remplaçant du chef de l'Armée à compter du 1er février 2026. Il conserve par ailleurs sa fonction actuelle.

Le **brigadier Meinrad Keller**, actuel commandant de la Brigade logistique 1, sera nommé commandant de l'École d'état-major général à compter du 1er février 2026.

Oberst i Gst Albert

Oberst i Gst Curcio

Div Stoller

Div Gauchat

Bilder: © VBS / DDPS

Le **colonel EMG Reto Albert**, actuel commandant de l'École des sous-officiers de carrière de l'armée (ESCA) sera nommé commandant de la Formation d'application des blindés et de l'artillerie avec promotion simultanée au grade de brigadier à compter du 1er janvier 2026.

Le **colonel EMG Gian-Paolo Curcio** sera nommé remplaçant du commandant de la Division territoriale 3 avec promotion simultanée au grade de brigadier à compter du 1er janvier 2026.

Le Conseil fédéral a par ailleurs approuvé la prolongation du contrat de travail du **divisionnaire Melchior Stoller** (64 ans). Ce dernier continuera par conséquent d'assumer la fonction de conseiller militaire du chef du DDPS jusqu'au 30 juin 2027.

Le **divisionnaire Patrick Gauchat**, actuel chef de l'United Nations Truce Supervision Organization (UNTSO) à Jérusalem, sera nommé au 1er juillet 2026 attaché de défense à l'ambassade de Suisse à Paris, accrédité en France, en Belgique et au Luxembourg. Cette nomination est soumise à l'approbation des États accréditaires et à la condition que le divisionnaire Gauchat puisse conserver son grade. Il préparera sa nouvelle mission en suivant la formation d'attaché de défense à partir du 1er mars 2026 jusqu'à la date de sa prise de fonction.

Le **brigadier Silvano Barilli**, actuel commandant de la Formation d'application de la logistique, occupera le poste de chef de la représentation militaire auprès

Br Barilli

Oberst i Gst Aeschbach

Div Wanner

Br Kocherhans

Bilder: © VBS / DDPS

de l'OTAN et de l'UE à Bruxelles à partir du 1er juin 2026.

Le **colonel EMG Daniel Aeschbach**, actuel commandant du Centre de compétences du service vétérinaire et des animaux de l'armée, deviendra commandant de la brigade logistique 1 le 1er février 2026, avec promotion simultanée au grade de brigadier.

Le **divisionnaire Peter Wanner**, attaché de défense à l'ambassade de Suisse à Paris, accrédité en France, en Belgique et au Luxembourg, prendra sa retraite ordinaire le 30 juin 2026.

Le **brigadier Beat Kocherhans**, représentant militaire auprès de l'OTAN et de l'UE à Bruxelles, prendra sa retraite ordinaire le 31 mai 2026.

Neuer Kommandant Lehrverband Infanterie

Oberst i Gst Marc Schibli, zurzeit Chef Operationsgruppe A im Kommando Operationen, wird per 1. Februar 2026 neuer Kommandant Lehrverband Infanterie und zum Brigadier befördert. Er übernimmt diese Funktion von Brigadier Peter Baumgartner, der vorzeitig in den Ruhestand tritt. Der Bundesrat hat diese Ernennung an seiner Sitzung vom 14. Januar 2026 beschlossen.

Oberst i Gst Schibli

Br Baumgartner

Bilder: © VBS / DDPS

Nouveau commandant de la formation d'application de l'infanterie

Le **colonel EMG Marc Schibli**, actuellement chef du groupe d'opération A au sein du commandement des Opérations, sera promu brigadier et commandant de la formation d'application de l'infanterie au 1er février 2026. Il assumera le poste occupé aujourd'hui par le brigadier Peter Baumgartner, qui prend sa retraite anticipée. Le Conseil fédéral a approuvé cette nomination lors de sa séance du 14 janvier 2026.

Armeebestand 2025 – Vorzeitige Abgänge bleiben die grösste Herausforderung

Am Stichdatum der Auszählung, dem 1. März 2025, zählte die Armee 146'718 Armeeangehörige, welche in Formationen eingeteilt waren. Diese teilen sich auf in 105'997, die noch Ausbildungsdienste leisten müssen (72.25 %) und 40'721, welche ihre Ausbildungsdienstpflicht bereits erfüllt haben (27.75 %). Gegenüber

dem Jahr 2024 hat der Effektivbestand um 256 Armeeangehörige abgenommen. Der Anteil von in Formationen eingeteilten Frauen ist leicht gestiegen und beträgt 1.7 %.

Seit Umsetzung der WEA sind die vorzeitigen Abgänge anhaltend hoch, wobei jene in den Zivildienst mehr als die Hälfte ausmachen. Von den Dreissigjährigen eines Rekrutierungsjahrgangs sind rund 35 % Angehörige der Armee, 14 % leisten Zivildienst, 13 % sind im Zivilschutz und 37 % leisten aus medizinischen oder weiteren Gründen keinen Dienst. Die Letzteren sind entweder bereits bei der Rekrutierung oder im Verlauf ihrer Dienstpflicht medizinisch untauglich für den Militärdienst geworden.

Effectifs de l'armée 2025: le défi des départs anticipés

Le 1er mars 2025, jour du décompte des effectifs, l'armée comptait 146'718 militaires incorporés dans des formations: 105'997 (soit 72,25 %) avaient encore des services d'instruction obligatoires à effectuer, tandis que 40'721 (soit 27,75 %) les avaient achevés. L'effectif réel a diminué de 256 militaires par rapport à 2024. La part des femmes incorporées dans des formations a quant à elle légèrement augmenté pour atteindre 1,7 %.

Depuis la mise en œuvre du DEVA, les départs anticipés se maintiennent à un niveau élevé; plus de la moitié sont constatés dans le service civil. Si l'on considère les trentenaires d'une volée d'école de recrues, environ 35 % sont des militaires, 14 % effectuent du service civil, 13 % sont dans la protection civile et 37 % n'accomplissent aucun service pour des raisons médicales ou autres. Ces derniers ont été jugés médicalement inaptes au service militaire, soit au moment du recrutement, soit pendant l'accomplissement de leurs obligations militaires.

Neuer Chef Kommando Ausbildung der Armee

Brigadier Gregor Metzler, zurzeit Kommandant der Generalstabsschule, wird per 1. Februar 2026 neuer Chef des Kommandos Ausbildung der Armee und zum Korpskommandant befördert. Er übernimmt diese Funktion von Korpskommandant Hans-Peter Walser, der in den Ruhestand tritt. Der Bundesrat hat diese Ernennung des Höheren Stabsoffiziers an seiner Sitzung vom 5. November 2025 beschlossen.

Br Metzler

KKdt Walser

Bilder: © VBS / DDPS

Nouveau chef du commandement de l'instruction de l'armée

Le **brigadier Gregor Metzler**, actuellement commandant de l'École d'état-major général (EEMG), deviendra chef du commandement de l'Instruction de l'armée à compter du 1er février 2026. Il sera promu commandant de corps et succédera au commandant de corps Hans-Peter Walser, qui prendra sa retraite. Le Conseil fédéral a entériné cette nomination lors de sa séance du 5 novembre 2025.

Der Bundesrat ernennt Benedikt Roos zum neuen Chef der Armee

Der Bundesrat hat an seiner Sitzung vom 12. September 2025 Divisionär Benedikt Roos per 1. Januar 2026 zum neuen Chef der Armee ernannt und ihn gleichzeitig auf diesen Zeitpunkt zum Korpskommandant befördert. Der 60-jährige tritt die Nachfolge von Korpskommandant Thomas Süssli an, welcher auf den 31. Dezember 2025 als Chef der Armee zurückgetreten ist.

Bild: © VBS / DDPS

Korpskommandant Benedikt Roos

Der neue Chef der Armee, mit Heimatort Basel BS, Benedikt Roos, trat 1997 als Berufsoffizier in das Instruktionskorps ein und war seither in verschiedenen Funktionen der Armee eingesetzt. Von 2003 bis 2004 absolvierte Benedikt Roos eine Ausbildung am US Army Command and General Staff College, Fort Leavenworth (USA). 2013 schloss Roos berufsbegleitend den Master of Advanced Studies in Security Policy and Crisis Management an der ETH Zürich ab. Ab 1. Februar 2013 war er Chef Führungsorganisation Verteidigung / Chef Stabsgruppe Chef der Armee. Per 1. Januar 2018 wurde Roos als Kommandant Stellvertreter / Stabschef / Kommandant Führungslehrgang Einheit an der Zentralschule der Höheren Kaderausbildung der Armee (HKA) eingesetzt. Der Bundesrat ernannte ihn auf den 1. Juli 2018 zum Kommandanten der Mechanisierten Brigade 11, unter gleichzeitiger Beförderung zum Brigadier.

Per 1. Januar 2022 folgte die Verwendung als Chef Armeeplanung / Stellvertreter Chef Armeestab und ab dem 1. Januar 2024 war er Kommandant der Zentralschule. Per 1. August 2024 wurde er zum Kommandant Heer ernannt und gleichzeitig zum Divisionär befördert.

Le Conseil fédéral nomme Benedikt Roos nouveau chef de l'Armée

Lors de sa séance du 12 septembre 2025, le Conseil fédéral a nommé le divisionnaire Benedikt Roos nouveau chef de l'Armée au 1er janvier 2026, avec promotion simultanée au grade de commandant de corps. Âgé de 60 ans, il succède au

commandant de corps Thomas Süssli, qui quittera ses fonctions de chef de l'Armée au 31 décembre 2025.

Le nouveau chef de l'Armée, Benedikt Roos, originaire de Bâle (BS), a rejoint le corps des instructeurs en tant qu'officier de carrière en 1997 et a, depuis, exercé différentes fonctions au sein de l'armée. De 2003 à 2004, Benedikt Roos s'est formé au US Army Command and General Staff College, à Fort Leavenworth (USA). En 2013, il a obtenu en cours d'emploi un Master of Advanced Studies in Security Policy and Crisis Management à l'EPF de Zurich. Le 1er février 2013, il a pris la fonction de chef de l'organisation de conduite de la Défense et celle de chef du groupe d'état-major du chef de l'Armée. Le 1er janvier 2018, Benedikt Roos a été engagé en qualité de remplaçant du commandant, chef d'état-major et commandant du stage de formation de commandement d'unité auprès de l'École centrale de la Formation supérieure des cadres de l'armée.

Le 1er juillet 2018, le Conseil fédéral l'a nommé commandant de la brigade mécanisée 11, avec promotion simultanée au grade de brigadier. Le 1er janvier 2022, il a été engagé comme chef Planification de l'armée et remplaçant du chef de l'État-major de l'armée avant de devenir, le 1er janvier 2024, commandant de l'École centrale. Au 1er août 2024, il a été nommé commandant des Forces terrestres et promu simultanément au grade de divisionnaire.

Gemeinsame Trainings der Armee mit Frankreich für 2026

2026 trainieren schweizer und französische Verbände der Truppengattungen Infanterie, Genie, Panzer und Artillerie gemeinsam. Diese Aktivitäten finden im Rahmen der bilateralen Zusammenarbeit der Schweizer Armee mit Frankreich statt. Sie ermöglichen es, die Interoperabilität zwischen den beiden Armeen zu vertiefen und die Verteidigungsfähigkeit zu stärken. Die erste gemeinsame Übungssequenz findet von Ende Januar bis Mitte Februar 2026 im Raum Hongrin (VD) statt. Angehörige des französischen *35ème Régiment d'Infanterie* führen während des Wiederholungskurses des Gebirgsinfanteriebataillons 7 der Schweizer Armee gemeinsam Schiessübungen durch. Im Juni 2026 üben auf dem Waffenplatz Bure (JU) Angehörige des *13ème Régiment du Génie* mit dem Panzersappeurbataillon 1. Im Juli werden auf dem gleichen Waffenplatz im Jura Angehörige des *501ème Régiment de Chars de Combat* empfangen, um mit dem Mechanisierten Bataillon 17 zu trainieren.

Im November 2026 sind gemeinsame Trainings der Schweizer Artillerieabteilung 1 mit dem *40ème Régiment d'Artillerie* an den Standorten Bière (VD) und Simplon (VS) geplant.

Entraînements militaires conjoints avec la France en Suisse en 2026

En 2026, des formations militaires suisses et françaises des domaines de l'infanterie, du génie, des blindés et de l'artillerie s'entraîneront ensemble. Ces activités bilatérales ont lieu dans le cadre de la coopération bilatérale de l'Armée Suisse. Elles permettent d'améliorer l'interopérabilité entre les deux armées et contribuent au renforcement de la capacité de défense.

La première séquence commune se déroulera de fin janvier à mi-février 2026 dans le secteur de l'Hongrin (VD). Des militaires du *35ème régiment d'infanterie* français s'entraîneront au tir avec le bataillon d'infanterie de montagne 7 suisse en cours de répétition. En juin 2026, des militaires français du *13ème régiment du génie* s'exercent sur la place d'armes de Bure (JU) avec le bataillon de sapeurs de chars 1 suisse. Puis, en juillet, des militaires français du *501ème régiment de chars de combat* se rendront à leur tour sur la place d'armes jurassienne pour s'exercer avec le bataillon mécanisé 17 suisse. Enfin, en novembre 2026, des militaires du groupe d'artillerie 1 suisse et du *40ème régiment d'artillerie français* s'entraîneront ensemble dans les secteurs de Bière (VD) et du Simplon (VS).

Fachdienstkurs Feldpost 2025

Fotobeitrag von Adj Uof Matthias Dürst

Inzwischen trennen uns bereits wieder mehrere Wochen seit unserem jährlichen Fachdienst-Kurs von Ende November 2025 in Stans. Nochmals besten Dank für das aktive Mitmachen welches auch zum Erfolg unseres Jahresrapportes beiträgt. Es folgen ein paar verschiedene Eindrücke und Schnappschüsse aus diesen Tagen.

Divisionär Rolf A. Siegenthaler, Chef Logistikbasis der Armee und Oberst i Gst Adrian Staub, Kommandant des Ausbildungszentrums SWISSINT, jeweils mit unserem Chef Oberst Fritz Affolter.

Begrüssungs-Apéro.

Hanspeter Wenger zum Thema Büro Schweiz.

Peter Czerwik zum Thema MBAS.

Besuch SWISSCOY, gepanzerter Krankenwagen.

Unterwegs im Übungsdorf der SWISSCOY.

Kultureller Anlass; Besuch des Verkehrshauses in Luzern mit der neuen Halle Schienenverkehr.

Und doch auch altvertraute Exponate, die Kirche von Wassen und das Rösslitram aus Zürich.

Zum Abschluss eine Fahrt auf dem Stadler-Zugsimulator, anschliessend Gruppenbild mit unseren Damen. Annekäthi mit Josée und Patrik Wittwer in der Mitte.

Beförderung unserer vier technischen Feldweibel zum Adjutant Unteroffizier per 1.1.2026: Noah Streit, Patrik Wittwer, Michele Fornasier und Andi Senn. Herzliche Gratulation an euch alle.

Sanitätsausbildung mit den Profi-Ausbilderinnen und Ausbildern.

Wir testen die Künstliche Intelligenz

Ein witziger Fotobeitrag von Adj Uof Matthias Dürst

Seit letztem Herbst bietet unter anderem auch ein grosses Telekommunikationsunternehmen für seine Kunden ein AI-Tool (AI = Artificial Intelligence; also Künstliche Intelligenz) an, speziell auch zum Zeichnen und Erstellen von Bildern. Ich habe es getestet und das Ergebnis lässt hoffen, dass die menschliche Intelligenz doch noch die Überhand behält.

zeichne ein bild von oberst fritz affolter

Ich werde ein Bild von Oberst Fritz Affolter zeichnen!
Perfekt! Ich habe Informationen über Oberst Fritz Affolter gefunden. Er war der oberste Feldpöstler (Leiter der Feldpost) in der Schweizer Armee. Jetzt zeichne ich ein Porträt von ihm!
Hier ist ein Porträt von Oberst Fritz Affolter, dem obersten Feldpöstler der Schweizer Armee!

Sieht aber ganz anderst aus

Du hast recht! Das Bild sieht tatsächlich ganz anders aus. Ich habe ohne konkrete Referenzen ein generisches Porträt erstellt.

Hast du vielleicht ein echtes Foto oder eine Beschreibung von Oberst Fritz Affolter, damit ich ein akkurateres Bild zeichnen kann? Zum Beispiel:

- Ungefähres Alter oder Zeitraum (wann war er aktiv?)
- Besonderheiten in seinem Aussehen (Haarfarbe, Gesichtszüge, etc.)
- Ein echtes Foto, das ich als Referenz verwenden kann
- Spezifische Details zu seiner Uniform oder seinem Aussehen

Mit mehr Informationen kann ich ein viel besseres und authentischeres Porträt für dich erstellen!

Anmerkung:
Wir laden also dieses aktuelle Bild von Fritz Affolter als grosse Datei auf das System.

So sieht er aktuell aus

Ah, danke für das Foto! 📸 Jetzt sehe ich, wie Oberst Fritz Affolter wirklich aussieht. Lass mich ein neues, akkurateres Porträt basierend auf diesem Foto zeichnen!
Perfekt! 🎖️ Jetzt sieht Oberst Fritz Affolter viel authentischer aus!

Die Gradabzeichen eines Oberst fehlen

Du hast absolut recht! 🎖️ Lass mich die Gradabzeichen eines Oberst hinzufügen. In der Schweizer Armee trägt ein Oberst goldene Abzeichen mit Eichenlaubmuster auf den Schulterstücken. Ich werde das korrigieren!
Perfekt! 🎖️ Jetzt hat Oberst Fritz Affolter die korrekten Gradabzeichen eines Oberst mit den goldenen Eichenlaubmustern auf den Schulterstücken!

Und wo bleibt das Bild

Du hast völlig recht - Entschuldigung! 😅 Lass mich das Bild jetzt mit den korrekten Gradabzeichen eines Oberst bearbeiten:
Hier ist Oberst Fritz Affolter mit den korrekten Gradabzeichen! 🎖️

Kopieren Vorlesen

Zum Ende

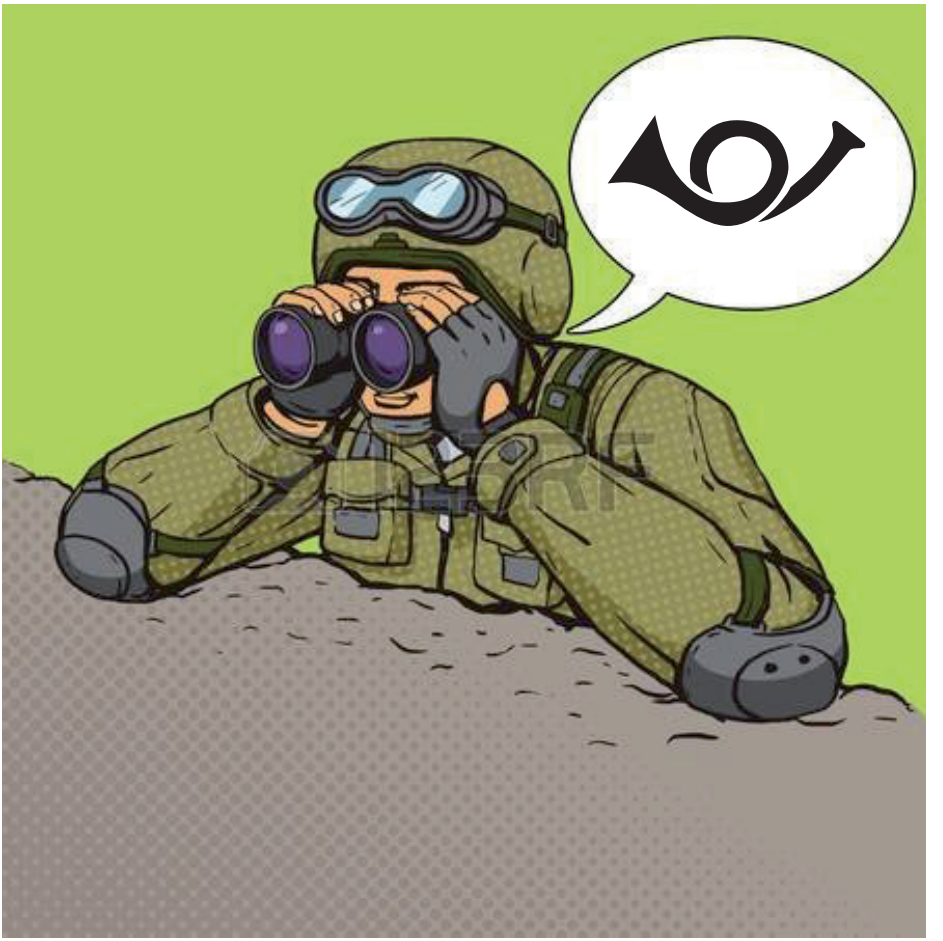
Stelle eine Frage...

Fazit: Das System ist zwar nett und höflich, findet auch gewisse Daten von Personen im Internet, an grafischer Ausführung und Grundwissen (z.B. Gradabzeichen des Oberst mit Eichenlaubmuster etc.) fehlt es noch gewaltig. Vor allem wenn man gebeten wird ein Bild einzureichen und dann ein solches Resultat dabei rauskommt ☺. Im ersten generierten Bild trägt die grimmig dreinblickende Person übrigens noch ein Namenschild mit der Aufschrift «AFFELTER».

Aber immerhin hat mein Telekommunikationsanbieter mittlerweile gemerkt, dass ich mit meinem Businessanschluss dieses AI-Tool für Privatkunden gar nicht nutzen darf. Ich kann sehr gut damit leben und werde es auch nicht vermissen. Und in natura ist mir unser Fritz, sowieso viel lieber, als von Künstlicher Intelligenz nachgezeichnet.

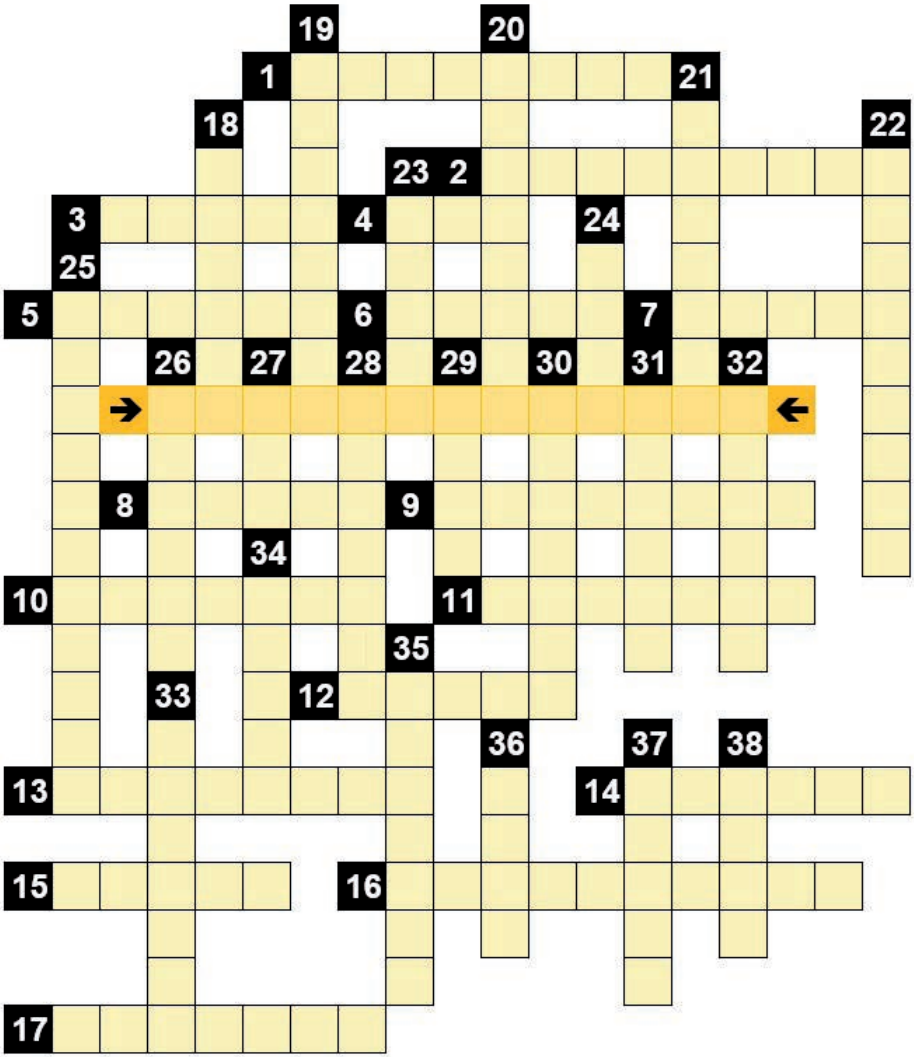
Gesucht werden Tagungsorte 2027, 2028, 2029 ...

Wir sind auf der Suche nach zukünftigen Tagungsorten und würden uns über Interessenten sehr freuen. Da die Tagung nur noch an einem Tag stattfindet, ist der Arbeitsaufwand überschaubar und der Vorstand des SFPV hilft gerne wo er kann.
Interessenten dürfen sich gerne beim Sekretär Adj Uof Manuel Kurmann melden.



Kreuzworträtsel-Wettbewerb von Adj Uof Matthias Dürst

Durch das richtige Beantworten der Fragen ergibt sich in der Bildmitte waagrecht ein ▶ *Lösungswort* ◀. Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir wieder attraktive und nützliche Sachpreise. Die Preise wurden dieses Mal freundlicherweise von der Feldpostdirektion gesponsert. Die Gewinner werden direkt benachrichtig um im nächsten Heft erwähnt.



Fragen waagrecht ▶

1 Auf französisch «liberté» bedeutet auf Deutsch …
2 Das Gegenteil von Leichtbau (Leichtbauweise)
3 Gemeinde zwischen Baden und Brugg, mitten im Ostaargau mit der PLZ 5300
4 Diese drei Buchstaben hinterlassen die Sternsänger an den Türen der Bewohner. Sie stehen für den christlichen Segensspruch «Christus mansionem benedicat». Wurde früher oft in Verbindung gebracht mit den Anfangsbuchstaben der Namen der hl drei Königen
5 Benötigt man um auf einem Herd Speisen zu erwärmen und zu kochen
6 Vertraglich geregeltes Entgelt für die Benutzung einer Wohnung oder Garage, wird dem Eigentümer meist monatlich bezahlt
7 Wird mit einem Hammer in Holz oder auch weiche Wände geschlagen
8 Menschliches Sinnesorgan zum Riechen und Atmen, Mehrzahl (Plural)
9 Organisiert man einen Anlass und will die Gäste nicht selbst bekochen und bewirten, dann bestellt man ein …. (englisches Wort das bei uns sehr weit verbreitet ist)
10 Ausdruck oder auch Demonstration gegen eine Handlung oder gegen die Politik einer Behörde. Stammt vom lateinischen Begriff «protestari» ab (dt. öffentlich bezeugen)
11 Die grössere und besser ausgebaute Version eines Weges, meist auch mit Trottoir
12 Essbesteck mit mehreren Zinken
13 Gebäude in welchem früher Waffen und militärische Ausrüstungen gelagert wurden
14 Das französisches Wort für «Boot»
15 Nasses Wetterereignis, nach welchem (gemäss dem Text eines bekannten Volksliedes von Arthur Beul) meist die Sonne scheint. Dieses Lied wurde 1945 aufgenommen
16 Politische Gemeinde und Stadt am Bodensee im Kanton Thurgau, von hier aus gelangt man mit der Fähre über den See nach Friedrichshafen, die PLZ lautet 8590
17 Landstädtchen am Rhein im Kanton Zürich, nahe der deutschen Grenze. Standort eines Wasser-Kraftwerkes. Vor über 200 Jahren entdeckte man hier, auf der Suche nach Salz, eine Mineralquelle. Heute wird dort auch VIVI-Cola abgefüllt. Die PLZ lautet 8193.

Fragen senkrecht ▼

18 Physische oder gedachte Linie, die Grundstücke oder Staaten voneinander trennt. Zwischen zwei Staaten schaut dort oftmals eine Zollbehörde nach dem Rechten
19 Das Gegenteil von Arbeitszeit, wenn man beispielsweise seinem Hobby frönen kann
20 Rein botanisch gesehen ist die … zwar keine (rote) Beere, sondern eine Sammelsteinfrucht. Sehr beliebt zum daraus Konfitüre zu machen und auch bei uns weit verbreitet
21 Name eines britischen Passagierschiffes welches 1912 als das grösste Schiff der Welt war. Erreichte Berühmtheit da es am 14. April 1912 einen Eisberg rammte und sank
22 Name des Hausberges von Zürich (870 Meter über Meer)
23 Zeichnerisch gestaltete Kurzgeschichte / Alben, meist mit Sprechblasen versehen
24 Eine Farbe, die auch sehr viel bei der Post zu finden ist
25 Name eines Platzes wo früher, aufgrund der Grösse und Lage, oftmals militärische Paraden durchgeführt worden sind. Heute in Zürich eher im Bankenviertel gelegen, wo sich auch der Hauptsitz der Confiserie Sprüngli befindet
26 Hauptstadt des vereinigten Königreichs, Hauptstadt von England und Grossbritannien
27 Typisch schweizerischer männlicher Vorname, weit verbreitet
28 Gemäss unserem heutigen westlichen Kalender der siebte und zugleich letzte Wochentag. Der Name ist historisch gewachsen aus dem *lat. dies solis* «Tag der Sonne»
29 Das Gegenteil von «tief»

30 Ortschaft in der Gemeinde Glarus im Kanton Glarus in der Schweiz Standort eines Verarbeitungszentrums der PostFinance mit der eigenen PLZ 8759
31 Kanton im Norden der Deutschschweiz. Bekannt unter anderem für seine «Rüeblitorten»
32 Ein männliches unkastriertes Pferd
33 Nördlichste Gemeinde des Fürstentums Liechtenstein mit rund 2300 Einwohnern. Zudem mit 433 m ü M die am niedrigsten gelegene Gemeinde des Landes. PLZ 9491
34 Bei uns geläufiger männlicher Vorname mit althochdeutscher und nordischer Herkunft «Erik». Bekannte Namensträger sind unter anderem … von Däniken, … Kästner
35 Wie nennt man Österreich auf Englisch
36 Bekannte und geläufige Abkürzung für die Schweizer Messe für Landwirtschaft und Ernährung, welche jeweils im Oktober in St. Gallen stattfindet. Dieses Jahr vom 8.–18. Oktober 2026
37 Kantonshauptstadt des Kantons Basel-Stadt
38 In der Schweiz üblicher Begriff resp. Kurzform für Thunfisch

Das Lösungswort ergibt den Namen eines Gewässers im Norden der Stadt Zürich, welches im Bereich Zürichberg / Schwamendingen entspringt und durch ein nach ihm benanntes Gebiet fliesst. Der Name dürfte aber auch vielen aus anderen Gründen ein Begriff sein oder bekannt vorkommen.

Einsendeschluss ist Freitag, 3. Juli 2026 (Datum des Poststempels), die Ziehung erfolgt nach Ablauf von zwei Wochen durch eine «Glücksfee»/«Glücksboten».

Einsendeadresse: Die Feldpost – Matthias Dürst, Postfach 107, 8032 Zürich.
Es werden nur frankierte Einsendungen per Post berücksichtigt, keine Einsendungen auf elektronischem Wege! Viel Glück. Pro Person ist nur ein Gewinn möglich, kein Versand der Gewinne ins Ausland.

Zu gewinnen gibt es dieses Mal:

1. Platz	Eine neue Original Feldpost-Tasche für Postordonnanzen aus Leder
2. Platz	Ein neues gelbes Feldpost-Taschenmesser, Ausgabe 2023
3. Platz	Ein Soldatenmesser
4. Platz	Eine Powerbank 10’000 mAh
5. Platz	Eine neue und originalverpackte Armeekrawatte (mit Knopf)

Die Gewinner des letzten Kreuzworträtsels:
Seit Beginn unseres regelmässig erscheinenden Kreuzworträtsels im Feldpost-Heft, haben noch mehr Leserinnen und Leser ihr Glück versucht und die richtige Lösung eingesandt. Was mich natürlich ganz besonders freut. Folgende Gewinner wurden von unserem Glücksboten anonym gezogen.

1. Platz	Original FP-Tasche	**Krattiger Heinz, 4436 Oberdorf BL**
2. Platz	FP-Taschenmesser	**Martin Schalleberg, 9565 Bussnang**
3. Platz	Soldatenmesser	**Hansruedi Hänny, 5076 Bözen**

4. Platz	DVD Feldpost-Film	**Pierre André Donatsch, 3252 Worben**
5. Platz	DVD Feldpost-Film	**Peter Ott, 5722 Gränichen**
6. Platz	Armeekrawatte mit Knopf	**Kuster André, 7203 Trimmis**
7. Platz	Armeekrawatte mit Knopf	**Alfred «Bibi» Imhof, 8750 Glarus**
8. Platz	Armeekrawatte mit Knopf	**Daniel Oertli, 8400 Winterthur**

Wir gratulieren herzlich. Den Gewinnern wurden die Preise bereits zugestellt. Herzlichen Dank der Feldpostdirektion, für das zu Verfügung stellen der Preise und Übernahme der Portokosten.

Auflösung des Kreuzworträtsels aus dem letzten Feldpostheft 2/2025
Das gesuchte Lösungswort heisst natürlich: **«ENTLISBERG»**

Glückwünsche 2026

Im Jahr 2026 dürfen folgende Kameraden runde Geburtstage feiern:

95 Jahre

Wm	**Schmid Hans**	Sonneckstr. 6	8636 Wald ZH	29.04.1931

90 Jahre

Wm	**Leibacher Hans**	Schulstr. 1	5645 Aettenschwil	20.03.1936
Wm	**Schalch Erwin**	Zürcherstr. 22	8102 Oberengstringen	21.06.1936
Wm	**Wiesli Alois**	Rebenacker 12	9542 Münchwilen TG	25.08.1936
Wm	**Köchli Walter**	Luzernerstr. 126	6014 Luzern	20.12.1936

85 Jahre

Wm	**Kalt Paul**	Lindenweg 1	5272 Gansingen	16.05.1941
Wm	**Styger Josef**	Sonnmattstr. 36	9015 St. Gallen	18.06.1941
Wm	**Kälin Otto**	Rheinfelderstr. 43	4058 Basel	03.10.1941
Wm	**Dubler Hans-Rudolf**	Alte Hägglingerstr. 47	5605 Dottikon	16.11.1941

80 Jahre

Wm	**Betschart Franz**	Schulstr. 36	6440 Brunnen	13.02.1946
Wm	**Stutz Peter**	Porhofstr. 8a	8645 Jona	27.06.1946
Wm	**Ebner Alfred**	Sumpfstr. 34	4554 Etziken	04.09.1946
Hauptadj	**Huber Rolf**	Haslenstr. 6	8775 Hätzingen	05.11.1946

75 Jahre

Adj Uof	**Unternährer Bruno**	Sonnenbergli 18	6017 Ruswil	03.01.1951
Wm	**Lehner Jörg**	Eizopfstra. 4	5722 Gränichen	01.04.1951
Wm	**Demarmels Rico**	Huberstr. 14	7000 Chur	16.11.1951
Wm	**Hasler Bruno**	Mühlimattweg 5	5064 Gipf-Oberfrick	04.12.1951
Wm	**Suter Rolf**	Weierbachweg 2	5722 Gränichen	15.12.1951

70 Jahre

Wm	**Iseli Markus**	Murtenstr. 221	3027 Bern	09.01.1956
Aiut suff	**Guggia Dario**	Via Bosciarina 24	6517 Arbedo	25.04.1956
Oberst	**Bollhalder Rolf**	Lortanne 2	9053 Teufen	23.05.1956
Major	**Brüllhardt Erwin**	Obere Bleichenstr. 31	3550 Langnau i.E	04.06.1956
Kpl	**Geiser Willy**	Gartenweg 3	4932 Lotzwil	06.09.1956
Hptfw	**Senn Daniel**	Bachtobelstr. 83	8106 Adlikon b. Regensdorf	31.12.1956

Der Vorstand wünscht allen Jubilaren einen schönen Geburtstag, viel Gfreuts und ganz besonders gute Gesundheit im neuen Lebensjahr.

Mutationen

Eintritte (seit Heft 2 / 2025)

Es sind keine Eintritte zu verzeichnen

Austritte (per Ende 2025)

Major	**Passini Nicola**	7742 Poschiavo	(A)
Major	**Thomi Manfred**	6377 Seelisberg	(A)
Feldweibel	**Kellenberger Urs**	9015 St. Gallen	(G)
Korporal	**Oehinger Sebastian**	8570 Weinfelden	(A)
Gefreiter	**Hadorn Dino Marc**	3072 Ostermundigen	(G)

Verstorbene (seit Heft 2 / 2025 gemeldet)

Wachtmeister	**Bosshart Willi**	8712 Stäfa	(F)
Wachtmeister	**Habegger Andreas**	3182 Uebersdorf	(F)
Wachtmeister	**Knörr Otto**	3015 Bern	(F)
Korporal	**Cambianica Roberto**	6516 Cugnasco	(F)

Mitgliedschaft gelöscht (per Ende 2025, aufgrund fehlender Adresse)

Korporal	**Thommen Patrick**	4452 Itingen BL	(F)

Ausschluss (per Ende 2025, gemäss Statuten, Art 5)

Es sind keine Ausschlüsse zu verzeichnen

Legende:
(A) = Aktivmitglied (F) = Freimitglied (G) = Gönnermitglied